

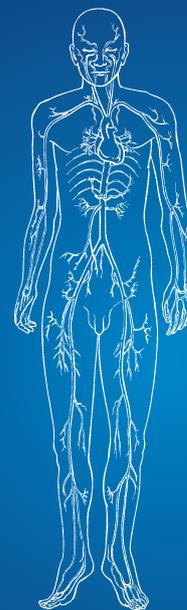
# KODIERUNG UND VERGÜTUNG

IN DER  
STATIONÄREN  
VERSORGUNG  
**2019**

Endovaskuläre  
Eingriffe an der Aorta

Periphere  
Gefäßintervention

Embolisationen





**Laurenz Waider**  
Associate Reimbursement Analyst  
Reimbursement & Health Economics

# VORWORT

## Sehr geehrte Leserin, Sehr geehrter Leser,

in der fünften Auflage der Reimbursement Broschüre möchten wir Sie über die Veränderungen durch die Weiterentwicklung des G-DRG-Systems beim Einsatz unserer Produkte beraten. In dieser Broschüre geht es um die Einführung einer Behandlung für Ihre Versicherten, die von einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (Abk.: pAVK) betroffen sind. Periphere Produkte, wie Stents, Ballons und Drug Coated Ballons (sog. medikamentenfreisetzende Ballons; Abk.: DCB) werden bei pAVK der Arterien eingesetzt, um diese nach einer Ballonangioplastie dauerhaft offen zu halten. Zudem können bei Stenose und Verschluss präzerebraler Arterien supraaortale Interventionen eine Behandlungsmöglichkeit darstellen. Weiterhin werden in dieser Broschüre Re-entry Systeme sowie Lysekatheter und deren Vergütung beispielhaft aufgezeigt.

Darüber hinaus wird in dieser Broschüre die Behandlungen von Patienten, die von dem schweren Leiden eines Aortenaneurysmas betroffen sind, aufgezeigt. Unter medizinisch determinierten Indikationsbedingungen gibt es die Möglichkeit einer minimal-invasiven Behandlung durch einen Stentgraft (eine synthetische Schlauchprothese, die durch ein Metallgerüst verstärkt ist). Die Prothese wird über kleine Einschnitte in beiden Leisten innerhalb des erkrankten Gefäßes (in dem sich das Aneurysma befindet) platziert, ohne eine chirurgische Öffnung des umliegenden Gewebes erforderlich zu machen.

Innovative Behandlungen können für die Krankenversicherungen einen besonderen Beitrag in der Versorgung leisten. Durch den Einsatz dieser Verfahren können aufwendige chirurgische Maßnahmen vermieden werden und somit den notwendigen Krankenhausaufenthalt des Patienten verkürzen und den Aufenthalt auf der Intensivstation ggf. nicht erforderlich machen.

Diese Broschüre soll eine Hilfestellung für den täglichen Umgang im Hinblick auf eine sachgerechte Vergütung der von Ihnen eingesetzten Verfahren sein. In kompakter Form finden Sie hier die notwendigen Kodier- und Abbildungshinweise für die stationäre Leistungserbringung unserer peripheren und endovaskulären Behandlungsverfahren. Hierbei sei erwähnt, dass es sich um beispielhafte Abrechnungsmuster handelt.

Der Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nach aktueller Datenlage erstellt worden. Viele dieser Daten sind mit der Hilfe von Institutionen und Krankenhäusern entstanden, bei denen wir uns hiermit für die Mitarbeit bedanken möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Anwendung unserer Informationen und würden uns über konstruktives Feedback freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Laurenz Waider  
Associate Reimbursement Analyst  
Reimbursement & Health Economics

# ABKÜRZUNGS VERZEICHNIS

<b>Bew.rel.</b>	Bewertungsrelation
<b>BMS</b>	Bare Metal Stent
<b>CC</b>	Komplikationen und/oder Komorbiditäten
<b>DCB</b>	Drug Coated Balloon
<b>DRG</b>	Diagnosis Related Group
<b>FDA</b>	Fixkostendegressionsabschlag
<b>G-DRG</b>	German Diagnosis Related Group
<b>HLM</b>	Herz-Lungen-Maschine
<b>ICD</b>	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
<b>InEK</b>	Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus
<b>KHEntgG</b>	Krankenhausentgeltgesetz
<b>KHG</b>	Krankenhausfinanzierungsgesetz
<b>KHSG</b>	Krankenhausstrukturgesetz
<b>n. n. bez.</b>	nicht näher bezeichnet
<b>NUB</b>	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
<b>OGVD</b>	obere Grenzverweildauer
<b>OPS</b>	Operationen- und Prozeduren Schlüssel
<b>Partition „O“</b>	operative Fallpauschalen
<b>pAVK</b>	periphere arterielle Verschlusskrankheit
<b>PTA</b>	Perkutane transluminale Angioplastie
<b>UGVD</b>	untere Grenzverweildauer
<b>ZE</b>	Zusatzentgelt

# INHALTS VERZEICHNIS

<b>1. Endovaskuläre Interventionen an der Aorta</b>	<b>5</b>
1.1 Wichtig in 2019	5
1.2 Was ist ein Aneurysma?	6
1.3 Kodierung im G-DRG System 2019	7
1.4 Abbildung der endovaskulären Therapien im G-DRG-System	10
1.5 Vergütung im G-DRG-System 2019	12
1.6 Entwicklung G-DRG System 2018-2019	13
1.7 Kodierbeispiele	14
<b>2. Periphere Gefäßintervention</b>	<b>21</b>
2.1 Kodierung im G-DRG System 2019	21
2.2 Vergütung im G-DRG System 2019	23
2.3 Entwicklung G-DRG System 2018-2019	24
2.4 Kodierbeispiele	25
<b>3. Embolisationen mit Coils und embolisierenden Flüssigkeiten</b>	<b>32</b>
3.1 Wichtig in 2019	32
3.2 Kodierung im G-DRG System 2019	33
3.3 Lokalisationen der Gefäßmalformationen	34
3.4 Vergütung im G-DRG System 2019	35
3.5 Kodiermöglichkeiten nach Indikation Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: ONYX™	36
3.6 Kodierbeispiele	38
<b>4. Endoluminale Intervention</b>	<b>43</b>
4.1 Endoluminale Radiofrequenzablation mit ClosureFast™	43
4.2 Ambulantes Potenzial mit ClosureFast™	43
4.3 Ambulantes Potenzial mit VenaSeal™	44
<b>5. Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Informationen</b>	<b>45</b>

# 1. ENDOVASKULÄRE INTERVENTIONEN AN DER AORTA

## 1.1 Wichtig in 2019

### OPS-Anpassung 2019

#### Weitere Unterteilung des OPS-Kodes 5-38a.4

5-38a.4	Arterien Becken
5-38a.43	1 Stent-Prothese, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.44	2 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.46	3 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.47	4 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.48	5 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.49	6 oder mehr Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm

### Kodierung und Erlöse der Chimney Technik

- NUB mit Status 1 für die Implantation von Stent-Prothesen mit Chimney-Technik, ab 2 Stents

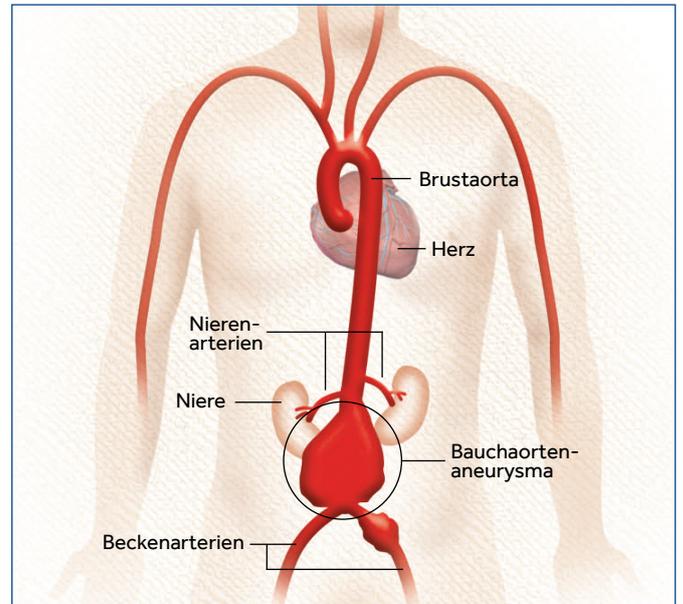
### Individuell zu verhandelnde Zusatzentgelte

ZE2019-50	Implantation einer (Hybrid)-Prothese an der Aorta
ZE2019-53	Stentgraft-Prothesen an der Aorta, mit Fenestrierung oder Seitenarm
ZE2019-67	Implantation einer Stent-Prothese an der Aorta, perkutan-transluminal

## 1.2 Was ist ein Aneurysma?

### Was ist ein Aneurysma?

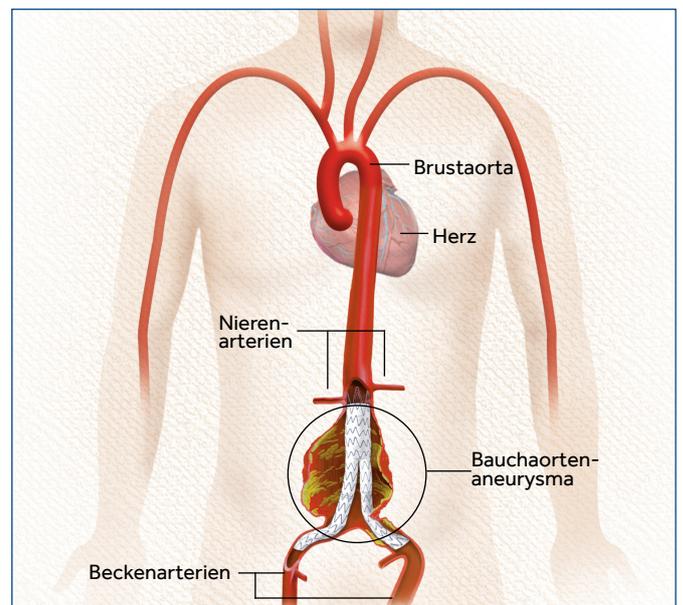
Wenn die Arterienwand der Aorta aufgrund von fortgeschrittenem Alter, Krankheit oder Trauma geschwächt ist, kann sie beginnen sich auszudehnen, wodurch ein so genanntes Bauchaortenaneurysma (AAA - Abdominal Aortic Aneurysm) entsteht. Mit zunehmender Größe des Aneurysmas wird die Arterienwand weiter geschwächt, so dass die Aorta selbst bei normalem Blutdruck reißen und massive innere Blutungen verursachen kann. Ein geplatztes Aneurysma ist lebensbedrohlich und erfordert eine sofortige medizinische Behandlung.



### Welche Behandlungsmethoden stehen bei einem Bauchaortenaneurysma zur Verfügung?

Ein Bauchaortenaneurysma muss behandelt werden, wenn der Arzt davon ausgeht, dass das Aneurysma platzen bzw. reißen könnte. In diesem Fall stehen in Abhängigkeit von der ärztlichen Diagnose zwei Behandlungsmöglichkeiten zur Auswahl: offene Operation oder endovaskulärer Stentgraft-Eingriff. In dieser minimal-invasiven Intervention wird ein Stentgraft (eine synthetische Stent-Prothese, die durch ein Metallgerüst verstärkt ist) über kleine Einschnitte in beiden Oberschenkeln innerhalb des erkrankten Gefäßes (in dem sich das Aneurysma befindet) platziert, ohne eine chirurgische Öffnung des umliegenden Gewebes erforderlich zu machen.

Der Eingriff dauert gewöhnlich circa zwei Stunden. Der Krankenhausaufenthalt verkürzt sich auf zwei bis vier Tage, und ein Aufenthalt auf der Intensivstation ist ggf. nicht erforderlich.



*Der Stentgraft wird so in der Aorta platziert, dass sichergestellt ist, dass das Aneurysma vollständig ausgegrenzt ist.*

Mo.Ma Ultra



Piton GC



## 1.3 Kodierung im G-DRG System 2019

### Die Einbindung der Medizintechnologie ins G-DRG-Fallpauschalensystem

Leistungen im Zusammenhang mit Medizintechnologien sind grundsätzlich im Prozedurenschlüssel (OPS) dokumentiert. D.h. ein Medizinprodukt wird – soweit vorhanden – durch einen oder mehrere OPS-Kodes definiert.

### Diagnosen ICD 10-2019

Maßgeblich für die korrekte Kodierung ist die Hauptdiagnose. Die Hauptdiagnose wird definiert als: „Die Diagnose, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist.“

#### I71.- Aortenaneurysma und -dissektion

##### I71.0- Dissektion der Aorta

Inkl.: Aneurysma dissecans der Aorta

- I71.00 Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.01 Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.02 Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.03 Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
- I71.04 Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert
- I71.05 Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
- I71.06 Dissektion der Aorta abdominalis, rupturiert
- I71.07 Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, rupturiert

##### I71.1 Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert

##### I71.2 Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur

##### I71.3 Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert

##### I71.4 Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur

##### I71.5 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert

##### I71.6 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur

##### I71.8 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert

Inkl.: Ruptur der Aorta o.n.A.

##### I71.9 Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur

## Prozeduren OPS-2019

### Endovaskuläre Implantation

#### 5-38a Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen

**Inkl.:** Ausschaltung von arteriellen Aneurysmen, Anwendung eines Embolieprotektionssystems, Perkutan-transluminale Einbringung von Stent-Prothesen (Stent-Graft) in die Aorta über großlumige Schleusen

**Hinweis:** Bei Implantation mehrerer Stent-Prothesen ist jedes Implantat gesondert zu kodieren mit Ausnahme der iliakalen Stent-Prothesen ohne Seitenarm. Hier ist die Anzahl der Stent-Prothesen zu verschlüsseln. Die zusätzliche Verwendung von nicht großlumigen Stent-Prothesen zur Versorgung thorakaler oder abdominaler Gefäßabgänge ist gesondert zu kodieren (8-842 ff.). Zu den Öffnungen zählen Seitenarme und Fenster. Der Scallop (Mulde am Prothesenoberrand) gilt nicht als Öffnung. Die Verwendung einer patientenindividuell angefertigten Stent-Prothese ist gesondert zu kodieren (5-38a.w). Ein Gefäßverschluss durch Naht/Clip oder perkutanes Nahtsystem ist nicht gesondert zu kodieren.

#### 5-38a.4 Arterien Becken

- 5-38a.41 Stent-Prothese, iliakal mit Seitenarm  
Excl. Versorgung eines iliakalen Gefäßabganges in Chimney-Technik (5-38a.42)
- 5-38a.42 Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung eines Gefäßabganges in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik
- 5-38a.43 1 Stent-Prothese, iliakal ohne Seitenarm
- 5-38a.44 2 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
- 5-38a.46 3 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
- 5-38a.47 4 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
- 5-38a.48 5 Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
- 5-38a.49 6 oder mehr Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm

**Hinweis:** Dieser Kode ist für die gleichzeitige Implantation einer Stent-Prothese in die A. iliaca communis und einer kleinlumigen Stent-Prothese in die A. iliaca interna zu verwenden

#### 5-38a.7 Aorta thoracica

**Hinweis:** Die Verwendung von mehreren aortalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.v ff.)

- 5-38a.70 Stent-Prothese, ohne Öffnung
- 5-38a.7b Stent-Prothese, mit 1 Öffnung
- 5-38a.7c Stent-Prothese, mit 2 Öffnungen
- 5-38a.7d Stent-Prothese, mit 3 oder mehr Öffnungen
- 5-38a.7e Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung eines Gefäßabganges in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik

**Hinweis:** Dieser Kode ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta thoracica und einer kleinlumigen Stent-Prothese in den Seitenast zu verwenden

- 5-38a.7f Stent-Prothese, mit Versorgung von zwei oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung von Gefäßabgängen in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik

**Hinweis:** Dieser Kode ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta thoracica und von kleinlumigen Stent-Prothesen in die Seitenäste zu verwenden

#### 5-38a.8 Aorta thoracoabdominalis

**Hinweis:** Die Verwendung von mehreren aortalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.v ff.) Die zusätzliche Verwendung von iliakalen Y-Prothesen ist mit dem Kode 5-38a.41 (ggf. für beide Seiten) zu kodieren. Die Art des Endes der untersten aortalen Prothese ist gesondert zu kodieren (5-38a.u ff.)

5-38a.80 Stent-Prothese, ohne Öffnung  
5-38a.8c Stent-Prothese, mit 1 Öffnung  
5-38a.8d Stent-Prothese, mit 2 Öffnungen  
5-38a.8e Stent-Prothese, mit 3 Öffnungen  
5-38a.8f Stent-Prothese, mit 4 oder mehr Öffnungen  
5-38a.8g Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung eines Gefäßabganges in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik

**Hinweis:** Dieser Code ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta thoracoabdominalis und einer kleinlumigen Stent-Prothese in den Seitenast zu verwenden

5-38a.8h Stent-Prothese, mit Versorgung von zwei oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung von Gefäßabgängen in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik

**Hinweis:** Dieser Code ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta thoracoabdominalis und von kleinlumigen Stent-Prothesen in die Seitenäste zu verwenden

#### 5-38a.9 V. cava

#### 5-38a.c Aorta abdominalis

**Hinweis:** Reicht die aortale Stent-Prothese kranial über den Truncus coeliacus hinaus und wird dieser mit einer Stent-Prothese versorgt, ist eine thorakoabdominale Stent-Prothese zu kodieren (5-38a.8 ff.) Die Verwendung von mehreren aortalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.v ff.) Die zusätzliche Verwendung von iliakalen Y-Prothesen ist mit dem Code 5-38a.41 (ggf. für beide Seiten) zu kodieren Die Art des Endes der untersten aortalen Prothese ist gesondert zu kodieren (5-38a.u ff.)

5-38a.c0 Stent-Prothese, ohne Öffnung  
5-38a.c1 Stent-Prothese, mit 1 Öffnung  
5-38a.c2 Stent-Prothese, mit 2 Öffnungen  
5-38a.c3 Stent-Prothese, mit 3 oder mehr Öffnungen  
5-38a.c4 Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung eines Gefäßabganges in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik

**Hinweis:** Dieser Code ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta abdominalis und einer kleinlumigen Stent-Prothese in den Seitenast zu verwenden

5-38a.c5 Stent-Prothese, mit Versorgung von zwei oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik  
**Inkl.:** Stent-Prothese mit Versorgung von Gefäßabgängen in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik

**Hinweis:** Dieser Code ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta abdominalis und von kleinlumigen Stent-Prothesen in die Seitenäste zu verwenden.

#### 5-38a.u Art des Endes der untersten Stent-Prothese

**Hinweis:** Diese Codes sind Zusatzcodes. Die durchgeführten Eingriffe sind gesondert zu kodieren. Mit diesen Codes ist zu dokumentieren, wie die unterste Stent-Prothese in der Aorta endet. Die zusätzliche Verwendung von iliakalen Y-Prothesen ist mit dem Code 5-38a.41 (ggf. für beide Seiten) zu kodieren.

5-38a.u0 Aortale Stent-Prothese  
5-38a.u1 Aortomonoiliakale Stent-Prothese  
5-38a.u2 Aortobilliakale Stent-Prothese

#### 5-38a.v Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen

**Hinweis:** Diese Codes sind Zusatzcodes. Die durchgeführten Eingriffe sind gesondert zu kodieren.

5-38a.v0 2 aortale Stent-Prothesen  
5-38a.v1 3 aortale Stent-Prothesen  
5-38a.v2 4 oder mehr aortale Stent-Prothesen  
5-38a.w Patientenindividuell angefertigte Stent-Prothesen

**Hinweis:** Dieser Code ist ein Zusatzcode. Die durchgeführten Eingriffe sind gesondert zu kodieren

#### 5-98c.4 Gerät zur Fixierung v. Stent-Prothesen durch Verschraubung

#### Hybridverfahren

**Hinweis:** Ein Code aus diesem Bereich ist bei der Implantation von einer oder mehreren Stent-Prothese(n) bei ein- oder mehrzeitigem Hybrideingriff während eines stationären Aufenthaltes zu verwenden. Die Anlage des Bypasses (Debranching) ist gesondert zu kodieren.

#### 5-38a.a Bei Hybridverfahren an Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica

5-38a.a0 Mit Implantation einer Stent-Prothese  
5-38a.a1 Mit Implantation von zwei Stent-Prothesen  
5-38a.a2 Mit Implantation von drei und mehr Stent-Prothesen  
**5-38a.b Bei Hybridverfahren an d. Aorta thoracoabdominalis**  
5-38a.b0 Mit Implantation einer Stent-Prothese  
5-38a.b1 Mit Implantation von zwei Stent-Prothesen  
5-38a.b2 Mit Implantation von drei und mehr Stent-Prothesen

5-98a.0 Anwendung der Hybridchirurgie

**Hinweis:** Dieser Code ist anzuwenden, wenn im Rahmen gefäßchirurgischer oder herzchirurgischer Maßnahmen ein (perkutan-)transluminales Verfahren aus den Bereichen 8-836 ff., 8-837 ff. 8-838 ff., 8-83c ff. 8-83d ff. oder 8-84 mit einem offen chirurgischen Zugang (z.B. zur Aorta oder zum Herzen) in gleicher Sitzung kombiniert wird.

#### 8-836 Perkutan-transluminale Gefäßintervention

8-836.9\*\* Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten

**Hinweis:** Die Art der verwendeten embolisierenden Flüssigkeiten ist gesondert zu kodieren (8-83b.2ff.). Die Menge der verwendeten embolisierenden Flüssigkeiten ist gesondert zu kodieren (8-83b.n ff.)

#### 8-83b.22 Ethylenvinylalkohol-Copolymer

#### 8-836.m\*\* Selektive Embolisation mit Metallspiralen

**Hinweis:** Die Anzahl der verwendeten Metallspiralen ist unter 8-836.n ff. zu kodieren. Die Art der verwendeten Metall- oder Mikrospiralen ist gesondert zu kodieren (8-83b.3 ff.). Die Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons ist gesondert zu kodieren (8-83b.5 ff.)

#### 8-836.n\* Anzahl der Metallspiralen

**Hinweis:** Diese Codes sind Zusatzcodes. Sie dürfen nur zusätzlich zu einem Code aus 8-836.m oder 8-838.9 verwendet werden.

#### 8-83b.3 Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation

**Hinweis:** Metallspiralen werden ab einer Länge von über 30 cm als überlang eingestuft.

#### 8-83b.31 Sonstige bioaktive Metallspiralen, normallang

#### 8-83b.e Art der Beschichtung von Stents

8-83b.e0 Antikörperbeschichtete Stents ohne antiproliferative Funktion  
8-83b.e1 Bioaktive Oberfläche bei gecoverten Stents  
8-83b.e2 Antikörperbeschichtete Stents mit Freisetzung von antiproliferativen Medikamenten

**Hinweis:** Die Art der medikamentenfreisetzenden Stents ist nicht gesondert zu kodieren.

8-83b.ex Sonstige Beschichtung

#### 8-84 Perkutan-transluminale Stentimplantation

**Hinweis:** Die Anwendung eines Embolieprotektionssystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.9). Ein Code aus diesem Bereich ist auch zu verwenden, wenn eine der aufgeführten Prozeduren im Rahmen einer Hybridchirurgie eingesetzt wird. Es ist dann zusätzlich zu dem jeweiligen Operationscode aus dem Bereich 5-38 bis 5-39 der Zusatzcode 5-98a.0 anzugeben. Für die Zuordnung einzelner Gefäße zu den Gruppen siehe auch Liste der Gefäße vor 5-38.

Die Lokalisation ist für die Codes 8-840 bis 8-846 und 8-848 bis 8-84b nach folgender Liste zu kodieren:

- 4 Aorta
- 5 Aortenisthmus
- 6 Ductus arteriosus apertus
- 7 V. cava
- 8 Andere Gefäße thorakal
- a Gefäße viszeral

**8-840 Perkutane-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents**

**Hinweis:** Die Verwendung von Stents mit einer Länge von 100 mm und mehr ist gesondert zu kodieren (8-83b.f ff.)

Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach vorstehender Liste zu kodieren:

- 8-840.0\*\* Ein Stent
- 8-840.1\*\* Zwei Stents
- 8-840.2\*\* Drei Stents
- 8-840.3\*\* Vier Stents
- 8-840.4\*\* Fünf Stents
- 8-840.5\*\* Sechs und mehr Stents

**8-842 Perkutane-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzend, gecoverten Stents (Stent-Graft)**

Exkl.: Perkutane-transluminale Einbringung von Stent-Prothesen (Stent-Graft) in die Aorta über großlumige Schleusen 5-38a ff.

**Hinweis:** Die Art der Beschichtung ist gesondert zu kodieren (8-83b.e ff.) Die Verwendung von Stents mit einer Länge von 100 mm und mehr ist gesondert zu kodieren 8-83b.f ff.

Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach der Liste vor Kode 8-840 zu kodieren:

- 8-842.0\*\* Ein Stent
- 8-842.1\*\* Zwei Stents
- 8-842.2\*\* Drei Stents
- 8-842.3\*\* Vier Stents
- 8-842.4\*\* Fünf Stents
- 8-842.5\*\* Sechs und mehr Stents

**8-84a Perkutane-transluminale Implantation von anderen gecoverten großlumigen Stents**

Exkl.: Gecoverte Cheatham-Platinum-Stents (8-846 ff.)

**Hinweis:** Großlumige Stents beginnen für Erwachsene bei einem Durchmesser von mehr als 16 mm und für Kinder bei einem Durchmesser von mehr als 8 mm.

Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach der Liste vor Kode 8-840 zu kodieren:

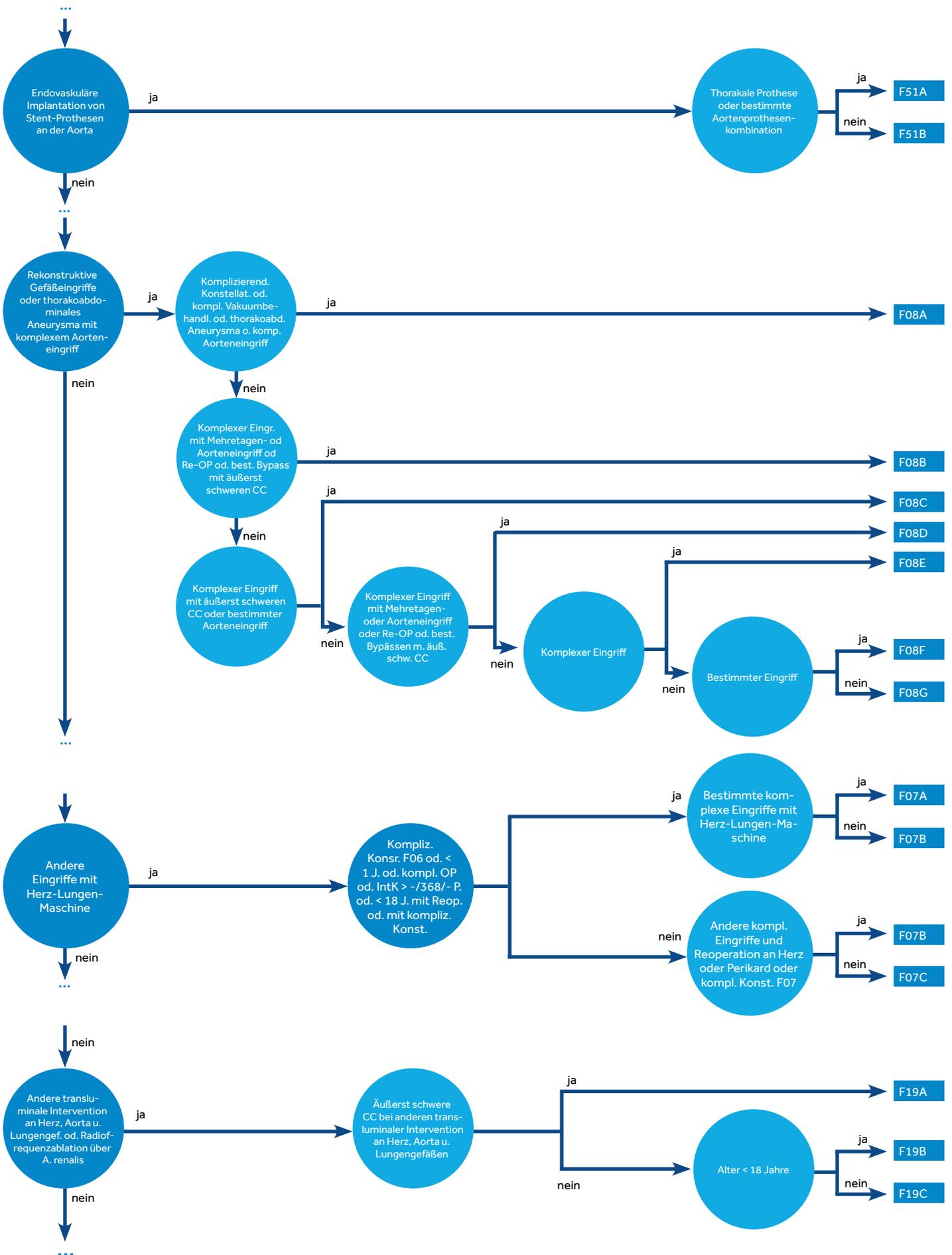
- 8-84a.0\*\* Ein Stent
- 8-84a.1\*\* Zwei und mehr Stents

Das Anmodellieren der Gefäßprothese mit dem Reliant Stent Graft Ballon Katheter ist bereits inklusive und wird nicht extra kodiert und abgerechnet.

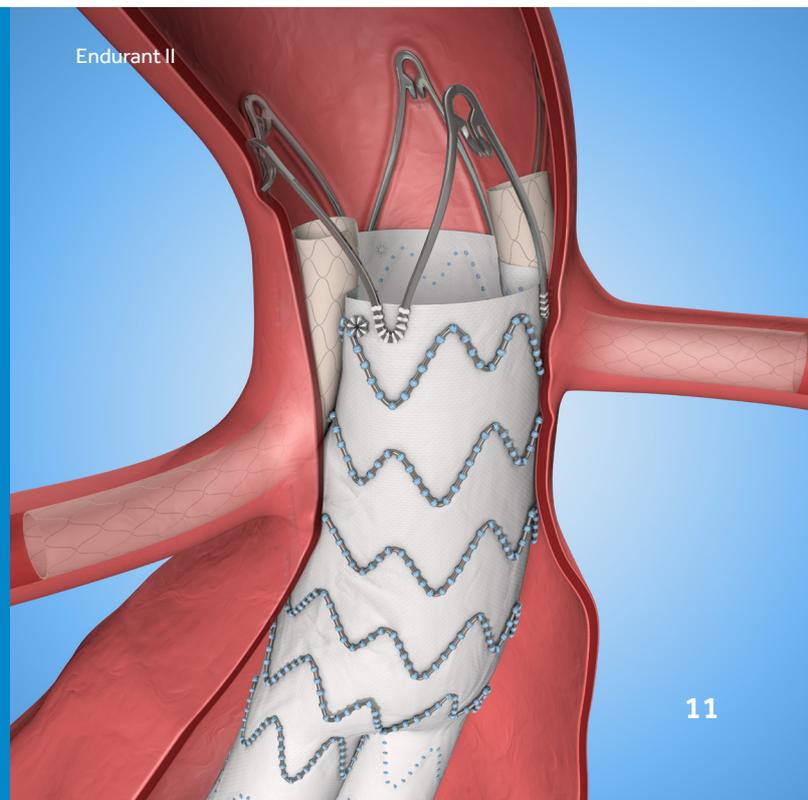
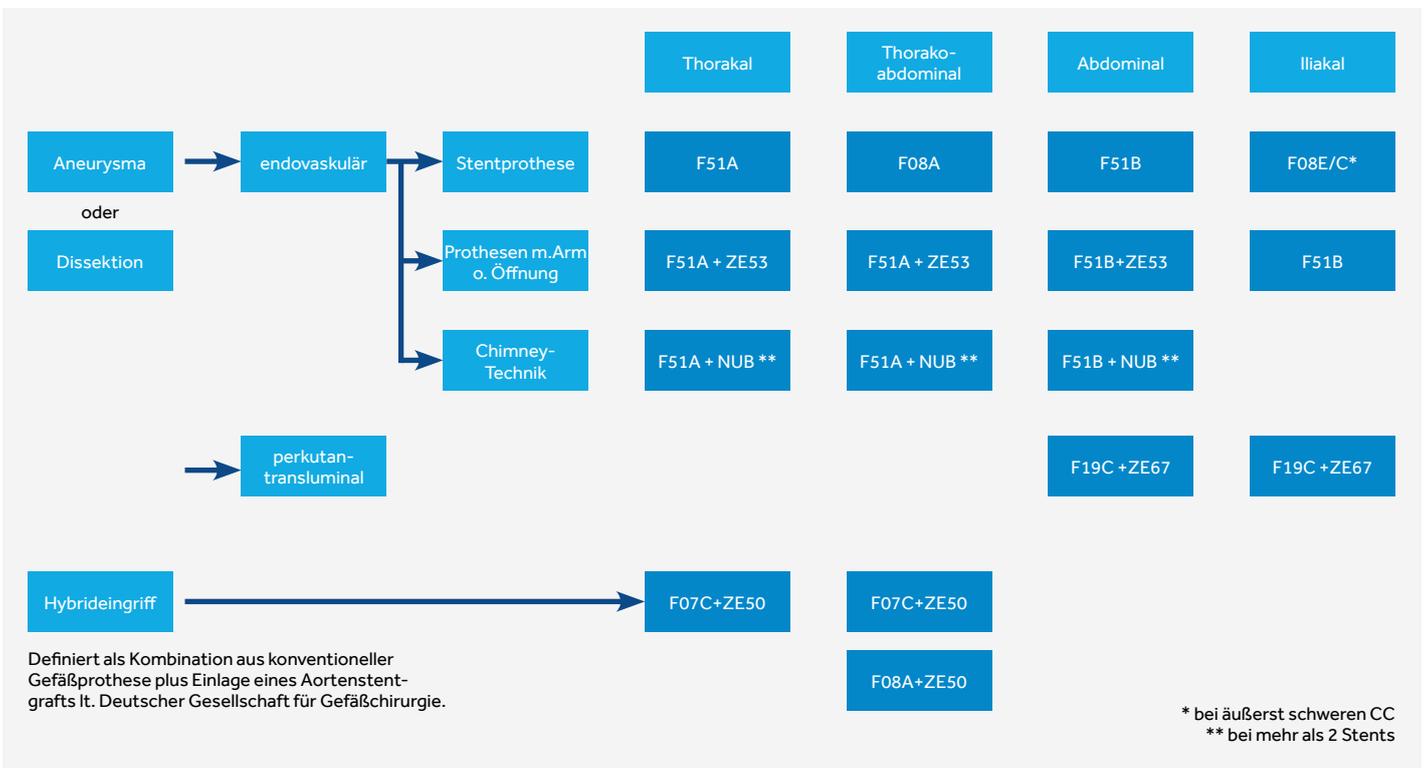
Heli-FX™ EndoAnchor



## 1.4 Abbildung der endovaskulären Therapien im G-DRG-System



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an das Definitionshandbuch 2019 Band 1, © InEK GmbH – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus | 2007-2019



## 1.5 Vergütung im G-DRG-System 2019

### DRG-Entgeltkatalog

[https://www.g-drg.de/G-DRG-System\\_2019/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog\\_2019](https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2019/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog_2019)

Die Leistungen der Krankenhäuser wie z.B. Operationen, Krankenpflege, der Einsatz von Sachmitteln wie Medizinprodukten, Arzneimitteln und Hotelleistungen werden nach G-DRGs (German Diagnosis Related Groups) abgerechnet. G-DRG ist ein durchgängig leistungsorientiertes und pauschaliertes Vergütungssystem. DRGs sind Fallpauschalen für bestimmte Behandlungen, die u.a. aufgrund der Diagnose-Kodierung nach ICD und evtl. erbrachter Prozedur nach OPS definiert werden. Die DRGs werden in einem Fallpauschalenkatalog gelistet und jährlich aktualisiert. Da nicht alle Behandlungen im DRG Katalog abbildbar sind, gibt es für besonders kostenintensive Leistungen – hier insbesondere kostenintensive Medizinprodukte bzw. kostenintensive Arzneimittel – sog. ZE (Zusatzentgelte).

### DRG-Zuordnung

DRG	Parti-tion	Bezeichnung	Bew.rel. Haupt-abteilung	Mitt-lere Ver-weildauer	Untere Grenzver-weildauer		Obere Grenzver-weildauer		Externe Verlegung Abschlag/ Tag (Bew.rel.)	Erlös bei Bundesba-sisfallwert 3.544,97 €
					1. Tag mit Abschlag	Bew.rel. /Tag	1. Tag zus. Entgelt	Bew.rel. /Tag		
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12
F07C	O	Andere Eingriffe mit Herz-Lungen-Maschine, Alter > 0 Jahre, IntK < - / 369/- P. oder Alter > 17 Jahre oder ohne Reop. oder ohne and. kompliz. Konst., ohne and. kompl. Eingriffe oder ohne Reop. an Herz oder Perikard oder ohne best. andere kompliz. Konst.	4,700	11,3	3	0,583	20	0,267	0,190	16.661,36 €
F08A	O	Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff	9,543	28,2	8	0,563	46	0,126	0,174	33.829,65 €
F08E	O	Rekonstr. Gefäßeingr. ohne kompl. Konst., ohne kompl. Vakuumbeh., ohne thorakoabd. Aneurysma, ohne kompl. Aorteneingr., mit komplex. Eingriff, ohne Mehretagen- oder Aorteneingr., ohne Reop., ohne best. Byp., ohne auß. schw. CC, ohne best. Aorteneingr.	2,727	10,9	3	0,321	22	0,083	0,108	9.667,13 €
F51A	O	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120	9,4	2	0,589	20	0,188	0,170	21.695,22 €
F51B	O	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	4,265	7,2	1	0,562	14	0,109	0,137	15.119,30 €

Im Fallpauschalenkatalog wird für jede DRG der erste Belegungstag angegeben, an dem ein Abschlag von der Fallpauschale vorzunehmen ist (siehe DRG-Zuordnung Spalte 7). Bei Unterschreiten der UGVD wird für jeden nicht erbrachten Belegungstag ein Abschlag vorgenommen.

G-DRG	Verbleibender Erlös bei:									
	1 Belegungstag* in €	2 BT €	3 BT €	4 BT €	5 BT €	6 BT €	7 BT €	8 BT €	9 BT €	10 BT €
F07C	10.461,20	12.527,92	14.594,64	16.661,36	16.661,36	16.661,36	16.661,36	16.661,36	16.661,36	16.661,36
F08A	17.863,09	19.858,91	21.854,73	23.850,55	25.846,37	27.842,19	29.838,01	31.833,83	33.829,65	33.829,65
F08E	6.253,31	7.391,25	8.529,19	9.667,13	9.667,13	9.667,13	9.667,13	9.667,13	9.667,13	9.667,13
F51A	17.519,24	19.607,23	21.695,22	21.695,22	21.695,22	21.695,22	21.695,22	21.695,22	21.695,22	21.695,22
F51B	13.127,03	15.119,30	15.119,30	15.119,30	15.119,30	15.119,30	15.119,30	15.119,30	15.119,30	15.119,30

\*Aufnahme- und Entlassungstag = 1 Belegungstag

## 1.6 Entwicklung G-DRG System 2018-2019

2018

F07A		F08A		F08E	
Andere Eingriffe mit Herz-Lungen-Maschine, Alter < 1 Jahr oder mit komplizierender Konstellation oder komplexer Operation		Rekonstruktive Gefäßeingriffe ohne HLM, oh kompliz. Konstell., oh thorakoabd. Aneurysma, oh kompl. Aorteneingr., mit kompl. Eingr., oh Mehretagen- oder Aorteneingr., oh Reoperation, mit auß. schw. CC od. mit best. Aorteneingr.		Rekonstrukt. Gefäßeingriffe oh HLM, oh kompliz. Konstell., oh thorakoabd. Aneurysma, oh kompl. Aorteneingr., m kompl. Eingr., oh Mehretagen- od Aorteneingr., oh Reoperation, oh auß. schw. CC, oh best. Aorteneingr.	
Bewertungsrelation	7,227	Bewertungsrelation	9,272	Bewertungsrelation	2,546
Erlös*	25.058,18 €	Erlös*	32.148,81 €	Erlös*	8.827,75 €

2019

F07C		F08A		F08E	
Andere Eingriffe mit Herz-Lungen-Maschine, Alter > 0 Jahre, IntK < - / 369/- P. oder Alter > 17 Jahre oder ohne Reop. oder ohne and. kompliz. Konst., ohne and. kompl. Eingriffe oder ohne Reop. an Herz oder Perikard oder ohne best. andere kompliz. Konst.		Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff		Rekonstr. Gefäßeingr. ohne kompl. Konst., ohne kompl. Vakuumbeh., ohne thorakoabd. Aneurysma, ohne kompl. Aorteneingr., mit komplex. Eingriff, ohne Mehretagen- oder Aorteneingr., ohne Reop., ohne best. Byp., ohne auß. schw. CC, ohne best. Aorteneingr.	
Bewertungsrelation	4,700	Bewertungsrelation	9,543	Bewertungsrelation	2,727
Erlös**	16.661,36 €	Erlös**	33.829,65 €	Erlös**	9.667,13 €
Differenz Erlös	-8.396,82 €	Differenz Erlös	1.680,84 €	Differenz Erlös	839,39 €

2018

F51A		F51B		F42Z	
Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination		DRG-Text s.o. Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination		Operation b. kompl. angeb. Herzfehler, Hybridchirurgie, best. Herzklappeneingriffe od and. Eingriffe m HLM m invas. kardiolog. Diagnostik b Kindern od best. rekonstr. Gefäßeingriffe oh HLM m kompl. Eingriff	
Bewertungsrelation	6,413	Bewertungsrelation	4,327	Bewertungsrelation	8,868
Erlös*	22.235,79 €	Erlös*	15.003,01 €	Erlös*	30.748,02 €

2019

F51A		F51B		F08A	
Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination		Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination		Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff	
Bewertungsrelation	6,120	Bewertungsrelation	4,265	Bewertungsrelation	9,543
Erlös**	21.695,22 €	Erlös**	15.119,30 €	Erlös**	33.829,65 €
Differenz Erlös	-540,58 €	Differenz Erlös	116,29 €	Differenz Erlös	3.081,63 €

\*Bundesbasisfallwert 2018: 3.467,30 €, \*\*Bundesbasisfallwert 2019: 3.544,97 €.

## 1.7 Kodierbeispiele

### Aorta thoracica

Dissektion bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit Verlängerung nach oben

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.01	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

Dissektion bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit Verlängerung nach unten

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.05	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

Dissektion bei endovaskulärer Implantation von vier Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit Verlängerung nach unten

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.05	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 4 oder mehrere aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von einer Stent-Prothese und einem Stent, Aorta thorakal (Chimney-Technik)

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.2	Aortenaneurysma, thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.7e	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
8-842.02	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft), ein Stent, Gefäße Schulter und Oberarm	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 € + NUB ab zwei Prothesen</b>	

Siehe NUB Aufstellung lfd. Nr. 182

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

### Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.1	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

### Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von drei Stent-Prothesen, Aorta thoracica

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.2	Aortenaneurysma, thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v1	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 3 aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

### Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit **Heli-FX™** **EndoAnchor™**

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.2	Aortenaneurysma, thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
5-98c.4	Gerät zur Fixierung v. Stent-Prothesen durch Verschraubung	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

### Aneurysma bei endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese, Aorta thoracica, Hybridverfahren

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.1	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.a0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Bei Hybridverfahren an Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica: Mit Implantation einer Stent-Prothese, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-393.32	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoaortal	
DRG	Text	Relativgewicht
<b>F07C</b>	Andere Eingriffe mit Herz-Lungen-Maschine, Alter > 0 Jahre, IntK < - / 369/- P. oder Alter > 17 Jahre oder ohne and. kompliz. Konst., ohne and. kompl. Eingriffe oder ohne Reop. an Herz oder Perikard oder ohne best. andere kompliz. Konst.	4,700
<b>Erlös*</b>	<b>16.661,36 € zzgl. indiv. ZE2019-50</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Aorta thoracoabdominalis

### Dissektion bei endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese, thoracoabdominalis

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.03	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.80	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
DRG	Text	Relativgewicht
F08A	Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff	9,543
<b>Erlös*</b>	<b>33.829,65 €</b>	

### Dissektion bei endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese, thoracoabdominalis, Hybridverfahren

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.03	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.b0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Bei Hybridverfahren an der Aorta thoracoabdominalis: Mit Implantation einer Stent-Prothese, z.B. Valiant Captivia / Endurant II	
5-393.32	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoaortal	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
DRG	Text	Relativgewicht
F08A	Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff	9,543
<b>Erlös*</b>	<b>33.829,65 € zzgl. indiv. ZE2019-50</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

Valiant Navion



Endurant IIs



### Dissektion bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracoabdominalis mit Verlängerung nach oben

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.07	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, rupturiert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.80	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F08A	Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff	9,543
<b>Erlös*</b>	<b>33.829,65 €</b>	

### Dissektion bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracoabdominalis mit Verlängerung nach unten

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.03	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.80	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG	Text	Relativgewicht
F08A	Rekonstruktive Gefäßeingriffe mit komplizierender Konstellation oder komplexe Vakuumbehandlung oder thorakoabdominales Aneurysma oder komplexer Aorteneingriff	9,543
<b>Erlös*</b>	<b>33.829,65 €</b>	

### Aortenaneurysma bei endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese mit einer Öffnung u. Stent, Aorta thoracoabdominalis

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.8c	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, mit 1 Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
8-842.0a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Gefäße viszeral	
8-83b.x	Zusatzinformationen zu Materialien: Sonstige	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 € zzgl. ZE2019-53</b>	

### Aortenaneurysma bei endovaskulärer Implantation einer Stent-Prothese mit einer Öffnung u. Stent, Aorta thoracoabdominalis mit Nebendiagnosen

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Nebendiagnosen</b>		
D62	Akute Blutungsanämie	
E87.6	Hypokaliämie	
J90	Pleuraerguß, anderenorts nicht klassifiziert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.8c	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, mit 1 Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
8-842.0a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Gefäße viszeral	
8-83b.x	Zusatzinformationen zu Materialien: Sonstige	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 € zzgl. ZE2019-53</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von einer Stent-Prothese und einem Stent, Aorta thoracoabdominalis (Chimney-Technik)

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.8g	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
8-842.0a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft), Gefäße viszeral, ein Stent	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

## Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von zwei Stent-Prothesen und vier Stents, Aorta thoracoabdominalis (Chimney-Technik)

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.8h	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, mit Versorgung von zwei oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
8-842.3a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft), vier Stents, Gefäße viszeral	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

## Aorta abdominalis

### Dissektion bei endovaskulärer Implantation einer Stentprothese, Aorta abdominalis

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.02	Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

### Dissektion bei endovaskulärer Implantation von einer Bifurkationsprothese, Aorta abdominalis

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.06	Dissektion der Aorta abdominalis, rupturiert	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Aneurysma bei endovaskulärer Implantation einer aortobiliakalen Stent-Prothese

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesen-kombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

## Aneurysma bei endovaskulärer Implantation einer aortomonoiliakalen Stent-Prothese

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u1	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortomonoiliakale Stent-Prothese	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesen-kombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

## Aneurysma bei endovaskulärer Implantation einer aortobiliakalen Stent-Prothese, Aorta abdominalis mit Heli-FX™ EndoAnchor™

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
5-98c.4	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Gerät zur Fixierung von Stent-Prothesen durch Verschraubung	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesen-kombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

## Fixierung zur Reparatur migrierter Stentprothese, Aorta abdominalis mit Heli-FX™ EndoAnchor™

Kode	Text	
<b>Hauptdiagnose</b>		
T82.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen	
<b>Nebendiagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-98c.4	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Gerät zur Fixierung von Stent-Prothesen durch Verschraubung	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesen-kombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

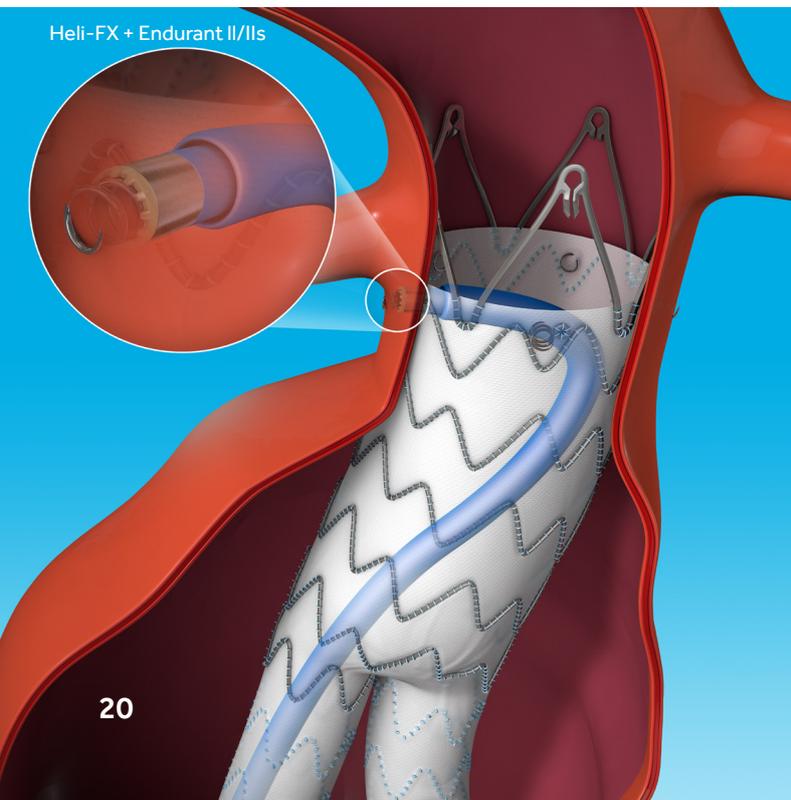
**Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von mehreren Stent-Prothesen, Aorta abdominalis (Chimney-Technik)**

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c4	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
8-842.0a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft), ein Stent, Gefäße viszeral	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesen-kombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

**Aneurysma bei endovaskulärer Implantation von mehreren Stent-Prothesen, Aorta abdominalis, mind. zwei Gefäßabgänge (Chimney-Technik)**

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Prozeduren</b>		
5-38a.c5	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, mit Versorgung von 2 oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
8-842.1a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft), 2 Stents, Gefäße viszeral	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesen-kombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 € + NUB ab 2 Stents</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.



# 2. PERIPHERE GEFÄSSINTERVENTIONEN

## 2.1 Kodierung im G-DRG System 2019

### Die Einbindung der Medizintechnologie ins G-DRG-Fallpauschalensystem

Leistungen im Zusammenhang mit Medizintechnologien sind grundsätzlich im Prozedurenschlüssel (OPS) dokumentiert. D.h. ein Medizinprodukt wird – soweit vorhanden – durch einen oder mehrere OPS-Kodes definiert.

### Diagnosen ICD 10-2019

#### Maßgeblich für die korrekte Kodierung ist die Hauptdiagnose. Die Hauptdiagnose wird definiert als:

„Die Diagnose, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist.“

<b>I65.-</b>	<b>Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt</b>		
I65.0	Verschluss und Stenose der A. vertebralis	I70.26	Trockene Gangrän, Stadium IVa nach Fontaine
I65.1	Verschluss und Stenose der A. basilaris	I70.29	Feuchte Gangrän, Stadium IVb nach Fontaine
I65.2	Verschluss und Stenose der A. carotis		Schulter-Arm-Typ, alle Stadien
			Sonstige und nicht näher bezeichnete Atherosklerose der Extremitätenarterien
			Inkl.: Periphere arterielle Verschlusskrankheit [pAVK] ohne Angabe eines Stadiums (nach Fontaine)
			Periphere arterielle Verschlusskrankheit [pAVK] o.n.A.
<b>I70.2-</b>	<b>Atherosklerose der Extremitätenarterien</b>		
	Inkl.: Atherosklerotische Gangrän		
	Mönckeberg- (Media-) Sklerose		
	Periphere arterielle Verschlusskrankheit der Extremitäten	<b>I73.9</b>	<b>Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet</b>
I70.20	Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden		Arterien spasmus, Claudicatio intermittens o.n.A.
	Inkl.: Stadium I nach Fontaine		
I70.21	Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr	<b>I74.-</b>	<b>Arterielle Embolie und Thrombose,</b>
	Inkl.: Stadium IIa nach Fontaine		Inkl.: Infarkt: embolisch, thrombotisch,
I70.22	Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	I74.2	Verschluss: embolisch, thrombotisch
	Inkl.: Stadium IIb nach Fontaine		Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten
I70.23	Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	I74.3	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
	Inkl.: Stadium III nach Fontaine	I74.4	Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nicht näher bezeichnet
I70.24	Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration		
	Inkl.: Stadium IV nach Fontaine mit Ulzeration	<b>I87.-</b>	<b>Sonstige Venenkrankheiten</b>
	Gewebedefekt begrenzt auf Haut [Kutis] und Unterhaut [Subkutis]	I87.00	Postthrombotisches Syndrom ohne Ulzeration
I70.25	Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	I87.8	Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten
	Inkl.: Stadium IV nach Fontaine mit Gangrän	I87.9	Venenkrankheit, nicht näher bezeichnet

### Prozeduren OPS-2019

#### 8-836 Perkutan-transluminale Gefäßintervention

**Hinweis:** Die Anwendung eines Embolieprotektionssystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.9). Die Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem ist gesondert zu kodieren (8-83b.7). Die Verwendung von Rekanalisationssystemen zur perkutanen Passage organisierter Verschlüsse ist gesondert zu kodieren (8-83b.a). Weitere perkutan-transluminale Gefäßinterventionen sind unter 8-83c zu finden. Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden, wenn eine der aufgeführten Prozeduren im Rahmen einer Hybridchirurgie eingesetzt wird. Es ist dann zusätzlich zu dem jeweiligen Operationskode aus dem Bereich 5-38 bis 5-39 der Zusatzkode 5-98a.0 anzugeben. Für die Zuordnung einzelner Gefäße zu den Gruppen siehe auch Liste der Gefäße vor 5-38

**Hinweis:** Die Lokalisation ist für die mit \*\* gekennzeichneten Kodes in der 6. Stelle nach folgender Liste zu kodieren:

2↔	Gefäße Schulter und Oberarm
3↔	Gefäße Unterarm
4	Aorta
5	Aortenisthmus
6	Ductus arteriosus apertus
7	V. cava
8↔	Andere Gefäße thorakal
a	Gefäße viszeral
c↔	Gefäße Unterschenkel
d	Gefäßmalformationen
e	Künstliche Gefäße
f	Gefäße spinal
g	V. portae
h↔	Andere Arterien abdominal und pelvin
j↔	Andere Venen abdominal und pelvin
k↔	Arterien Oberschenkel
m↔	Venen Oberschenkel

#### 8-836.0 Ballon-Angioplastie

**Hinweis:** Die Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons ist gesondert zu kodieren (8-83b.5 ff.), Die Art und die Anzahl der verwendeten medikamentefreisetzenden Ballons sind gesondert zu kodieren (8-83b.b ff.), Die Art der verwendeten antikörperbeschichteten Ballons ist gesondert zu kodieren (8-83b.b1)

8-836.02↔	Gefäße Schulter und Oberarm
8-836.03↔	Gefäße Unterarm
8-836.04	Aorta
8-836.05	Aortenisthmus
8-836.06	Ductus arteriosus apertus
<b>8-836.07</b>	<b>V. cava</b>
8-836.08↔	Andere Gefäße thorakal
8-836.0a	Gefäße viszeral
8-836.0c↔	Gefäße Unterschenkel
8-836.0d	Gefäßmalformationen
8-836.0e	Künstliche Gefäße
8-836.0f	Gefäße spinal
<b>8-836.0g</b>	<b>V. portae</b>
8-836.0h↔	A. carotis n.n.bez.
8-836.0j↔	A. carotis communis
8-836.0k↔	A. carotis interna extrakraniell
8-836.0m↔	A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis
8-836.0n↔	A. carotis externa
8-836.0p↔	A. vertebralis extrakraniell
8-836.0q↔	Andere Arterien abdominal und pelvin
<b>8-836.0r↔</b>	<b>Andere Venen abdominal und pelvin</b>
8-836.0s↔	Arterien Oberschenkel
<b>8-836.0t↔</b>	<b>Venen Oberschenkel</b>

**Hinweis:** Die Art und die Anzahl der verwendeten medikamentefreisetzenden Ballons sind gesondert zu kodieren (8-3b.b).

8-836.3\*\* Atherektomie  
Inkl. Fräsatherektomie  
Hinw.: Die Verwendung der optischen Kohärenztomographie ist gesondert zu kodieren (3-300 ff.)  
8-836.7\*\* Selektive Thrombolysen  
**Hinweis:** Die Verwendung eines ultraschallgestützten Thrombolysesystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.j)

8-836.8\*\* Thrombektomie  
**Exkl.:** Rotationsthrombektomie (8-836.p ff.)  
**Hinweis:** Die Verwendung eines hydrodynamischen Thrombektomiesystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.4). Die Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems ist gesondert zu kodieren (8-83b.8 ff.). Die Verwendung eines flexiblen intrakraniellen Aspirationsmikrokathetersystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.d).

8-836.p\*\* Rotationsthrombektomie  
**Exkl.:** Rotationsatherektomie (8-83c.f ff.)  
Hinw.: Ein Rotationsthrombektomie-Katheter verfügt über einen Absaugmechanismus

**8-84 Perkutan-transluminale Stentimplantation**  
**Hinweis:** Die Lokalisation ist für die Codes 8-840 ff. bis 8-846 ff., 8-848 ff. und 8-84d ff. nach folgender Liste zu kodieren:

2↔ Gefäße Schulter und Oberarm  
3↔ Gefäße Unterarm  
c↔ Gefäße Unterschenkel  
s↔ Arterien Oberschenkel  
t↔ Venen Oberschenkel

**8-840 Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents**  
**Hinweis:** Die Verwendung von Stents mit einer Länge von 100 mm oder mehr ist gesondert zu kodieren (8-83b.f ff.). Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach vorstehender Liste zu kodieren.

8-840.0\*\* Ein Stent  
8-840.1\*\* Zwei Stents  
8-840.2\*\* Drei Stents  
8-840.3\*\* Vier Stents  
8-840.4\*\* Fünf Stents  
8-840.5\*\* Sechs und mehr Stents

**8-841 Perkutan-transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents**  
**Hinweis:** Die Art der medikamentefreisetzenden Stents ist gesondert zu kodieren (8-83b.0 ff.). Die Verwendung v. Stents mit einer Länge von 100 mm oder mehr ist gesondert zu kodieren (8-83b.f ff.). Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach der Liste vor Kode 8-840 zu kodieren.

8-841.0\*\* Ein Stent  
8-841.1\*\* Zwei Stents  
8-841.2\*\* Drei Stents  
8-841.3\*\* Vier Stents  
8-841.4\*\* Fünf Stents  
8-841.5\*\* Sechs und mehr Stents

**8-83b.f Länge peripherer Stents**  
8-83b.f1 100 mm bis unter 150 mm  
8-83b.f2 150 mm bis unter 200 mm  
8-83b.f3 200 mm bis unter 250 mm  
8-83b.f4 250 mm und mehr  
**8-83b.b Art der verwendeten Ballons**  
8-83b.b1 Antikörperbeschichtete Ballons  
8-83b.ba Ein medikamentenfreisetzender Ballon an and. Gefäßen  
8-83b.bb Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an and. Gefäßen  
8-83b.bc Drei medikamentenfreisetzende Ballons an and. Gefäßen  
8-83b.bd Vier u. mehr medikament.freisetz. Ballons an and. Gefäßen  
8-83b.bx Sonstige Ballons

**8-83b.a Verwendung von Rekanalisationssystemen zur perkutanen Passage organisierter Verschlüsse**  
8-83b.a0 System zur Mikro-Dissektion  
8-83b.a1 Spezielles Nadelsystem zur subintimalen Rekanalisation  
8-83b.ax Sonstige  
**8-83b.9 Einsatz eines Ornithinexkretionssystems**  
**8-83b.c Verwendung eines Gefäßverschlusssystems**  
**Hinweis:** Die Verwendung eines Verschlusssyst. ist bei diagnostischem oder interventionellem Einsatz eines Katheters gesondert zu kodieren.

8-83b.c2 Nahtsystem  
8-83b.c3 Clipsystem  
8-83b.c4 Polymerdichtung mit äußerer Sperrscheibe  
8-83b.c5 Resorbierbare Plugs ohne Anker  
Inkl.: Kollagenplugs ohne Anker, extravaskulärer Polyglykolsäure-Pfropf  
8-83b.c6 Resorbierbare Plugs mit Anker, Inkl.: Kollagenplugs mit Anker

**8-83c Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention**  
**Exkl.:** (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes (8-838 ff.), Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen (8-837 ff.), Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen (5-38a ff.), (Perkutan-)transluminale Stentimplantation (8-84)

**Hinweis:** Die Anwendung eines Embolieprotektionssystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.9). Weitere (perkutan-)transluminale Gefäßinterventionen sind unter 8-836 ff. zu finden. Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden, wenn eine der aufgeführten Prozeduren im Rahmen einer Hybridchirurgie eingesetzt wird. Es ist dann zusätzlich zu dem jeweiligen Operationskode aus dem Bereich 5-38 bis 5-39 der Zusatzkode 5-98a.0 anzugeben.

**8-83c.f Rotationsatherektomie**  
Info: Die Atherektomie erfolgt durch einen rotierenden Fräskopf an der Katheterspitze  
8-83c.f0 Rotationsatherektomie : Gefäße intrakraniell  
8-83c.f1 Rotationsatherektomie : Gefäße Kopf extrakraniell und Hals  
8-83c.f2 Rotationsatherektomie : Gefäße Schulter und Oberarm  
8-83c.f3 Rotationsatherektomie : Gefäße Unterarm  
8-83c.f4 Rotationsatherektomie : Aorta  
8-83c.f5 Rotationsatherektomie : Aortenisthmus  
8-83c.f6 Rotationsatherektomie : Ductus arteriosus apertus  
8-83c.f7 Rotationsatherektomie : V. cava  
8-83c.f8 Rotationsatherektomie : Andere Gefäße thorakal  
8-83c.f9 Rotationsatherektomie : Andere Gefäße abdominal und pelvin  
8-83c.fa Rotationsatherektomie : Gefäße viszeral  
8-83c.fb Rotationsatherektomie : Gefäße Oberschenkel  
8-83c.fc Rotationsatherektomie : Gefäße Unterschenkel  
8-83c.fd Rotationsatherektomie : Gefäßmalformationen  
8-83c.fe Rotationsatherektomie : Künstliche Gefäße  
8-83c.ff Rotationsatherektomie : Gefäße spinal  
8-83c.fg Rotationsatherektomie : V. portae  
8-83c.fx Rotationsatherektomie : Sonstige

**5-98a Hybridtherapie**  
5-98a.0 Anwendung der Hybridchirurgie  
**Hinweis:** Dieser Kode ist anzuwenden, wenn im Rahmen gefäßchirurgischer oder herzchirurgischer Maßnahmen ein perkutan-transluminales Verfahren aus den Bereichen 8-836, 8-837, 8-838, 8-83c, 8-83d oder 8-84 mit einem offen chirurgischen Zugang (z.B. zur Aorta oder zum Herzen) in gleicher Sitzung kombiniert wird. Die offen chirurgische Implantation von Stents und die offen chirurgische Angioplastie sind gesondert zu kodieren (5-38c ff., 5-38d ff., 5-38e ff., 5-38f ff.).

## Vergleich der Klassifikationen zur arteriellen Verschlusskrankheit

Klassifikation nach Fontaine	
Stadium	Symptome
I	asymptomatische AVK
II	Claudicatio intermittens bei Gehstrecke > 200m (Stadium IIa) bei Gehstrecke < 200m (Stadium IIb)
III	Ruhschmerzen
IV	Nekrose, Gangrän IVa: trophische Störung, trockene Nekrosen IVb: bakterielle Infektion oder Nekrose, feuchte Gangrän

Klassifikation nach Rutherford	
Stadium	Symptome
0	asymptomatische AVK
1	geringe Claudicatio intermittens Doppler > 50 mmHg
2	mäßige Claudicatio intermittens
3	schwere Claudicatio intermittens Doppler < 50 mmHg
4	Ruhschmerzen
5	distale atrophische Läsion mit akralem Gewebsuntergang
6	Nach proximal ausgehende Läsion (über das Niveau der Mittelfußknochen hinausgehend)

## 2.2 Vergütung im G-DRG System 2019

### DRG-Entgeltkatalog

[https://www.g-drg.de/G-DRG-System\\_2019/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog\\_2019](https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2019/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog_2019)

Die Leistungen der Krankenhäuser wie z.B. Operationen, Krankenpflege, der Einsatz von Sachmitteln wie Medizinprodukten, Arzneimitteln und Hotelleistungen werden nach G-DRGs (German Diagnosis Related Groups) abgerechnet. G-DRG ist ein durchgängig leistungsorientiertes und pauschaliertes Vergütungssystem. DRGs sind Fallpauschalen für bestimmte Behandlungen, die u.a. aufgrund der Diagnose-Kodierung nach ICD und evtl. erbrachter Prozedur nach OPS definiert werden. Die DRGs werden in einem Fallpauschalenkatalog gelistet und jährlich aktualisiert. Da nicht alle Behandlungen im DRG Katalog abbildbar sind, gibt es für besonders kostenintensive Leistungen – hier insbesondere kostenintensive Medizinprodukte bzw. kostenintensive Arzneimittel – sog. ZE (Zusatzentgelte).

### DRG-Zuordnung

DRG	Partition	Bezeichnung	Bew.rel. Hauptabteilung	Mittlere Verweildauer	Untere Grenzwertweildauer		Obere Grenzwertweildauer		Externe Verlegung Abschlag/ Tag (Bew.rel.)	Erlös bei Bundesbasisfallwert 3.544,97 €
					1. Tag mit Abschlag	Bew.rel. /Tag	1. Tag zus. Entgelt	Bew.rel. /Tag		
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12
B04A	O	Interventionelle oder beidseitige Eingriffe an den extrakraniellen Gefäßen mit äußerst schweren CC	4,681	13,8	4	0,814	27	0,207		16.594,00 €
B04C	O	Bestimmte interventionelle Eingriffe an den extrakraniellen Gefäßen, ohne mehrzeitige Eingriffe, ohne beidseitige Eingriffe, ohne äußerst schwere CC	1,498	4,2	1	0,390	10	0,157		5.310,37 €
F59A	O	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit äußerst schweren CC oder Rotationsthrombektomie	2,874	12,6	3	0,550	28	0,122	0,161	10.188,24 €
F59B	O	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844	6,7	1	0,544	15	0,114	0,141	6.536,92 €
F59C	O	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289	5,0	1	0,290	13	0,117	0,139	4.569,47 €
F59D	O	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem anderen Eingriff oder PTA, mehr als ein Belegungstag, ohne aufwendigen oder bestimmten Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	1,051	4,5	1	0,286	11	0,117	0,136	3.725,76 €
F59E	O	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe ohne aufwendigen, bestimmten oder bestimmten anderen Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	0,811	3,0	1	0,186	7	0,149	0,159	2.874,97 €

Im Fallpauschalenkatalog wird für jede DRG der erste Belegungstag angegeben, an dem ein Abschlag von der Fallpauschale vorzunehmen ist (siehe DRG-Zuordnung Spalte 7). Bei Unterschreiten der UGVD wird für jeden nicht erbrachten Belegungstag ein Abschlag vorgenommen.

G-DRG	Verbleibender Erlös bei:				
	1 Belegungstag* in €	2 Belegtage in €	3 Belegtage in €	4 Belegtage in €	5 Belegtage in €
B04A	5.051,56	7.937,17	10.822,78	13.708,39	16.594,00
B04C	3.927,83	5.310,37	5.310,37	5.310,37	5.310,37
F59A	4.339,05	6.288,78	8.238,51	10.188,24	10.188,24
F59B	2.711,90	6.536,92	6.536,92	6.536,92	6.536,92
F59C	3.541,43	4.569,47	4.569,47	4.569,47	4.569,47
F59D	F59E**	3.725,76	3.725,76	3.725,76	3.725,76
F59E	2.400,41	2.874,97	2.874,97	2.874,97	2.874,97

\*Aufnahme- und Entlassungstag = 1 Belegungstag. \*\* Bei 1 Belegungstag erfolgt die Eingruppierung in die DRG F59E

## Relevante Zusatzentgelte

### Auszug aus den Deutschen Kodierrichtlinien 2019

P003d Hinweise und formale Vereinbarungen für die Benutzung des OPS

#### Mehrfachkodierung

In einigen Bereichen ist eine Kodierung von Operationen mit mehreren Codes vorgesehen. Dies ist insbesondere für die Abbildung komplexer Eingriffe erforderlich. In diesen Fällen wurden im OPS Hinweise formuliert, die auf eine gesonderte Kodierung der einzeln durchgeführten Eingriffe verweisen. Die Art der verwendeten medikamente-freisetzenden Ballons 8-83b.b\* sind gesondert zu kodieren. Eine sorgfältige Kodierung ist entscheidend für die nachfolgende Gruppierung. Dies gilt insbesondere bei zusatzentgeltrelevanten OPS-Schlüsseln.

<b>Haupteingriff</b> (erzeugt DRG)	8-836.02	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Schulter und Oberarm			F59A, F59B, F59C, F59D, F59E
	8-836.03	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterarm			F59A, F59B, F59C, F59D, F59E
	8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel			F59A, F59B, F59C, F59D, F59E
	8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel			F59A, F59B, F59C, F59D, F59E
<b>Zusatz-Information zum Haupteingriff</b> (erzeugt Zusatzentgelt)	8-83b.ba	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamente-freisetzender Ballon an anderen Gefäßen	ZE137.01		184,80 €
	8-83b.bb	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamente-freisetzende Ballons an anderen Gefäßen	ZE137.02		679,55 €
	8-83b.bc	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Drei medikamente-freisetzende Ballons an anderen Gefäßen	ZE137.03		1.174,30 €
	8-83b.bd	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Vier und mehr medikamente-freisetzende Ballons an anderen Gefäßen	ZE137.04		1.669,05 €

## 2.3 Entwicklung G-DRG System 2018-2019

Diese Veränderung beruht u.a. auf der Übermittlung von Kostendaten der Kalkulationskrankenhäuser im Rahmen des §17b KHG (Krankenhausfinanzierungsgesetz) und §21 KHEntgG (Krankenhausentgeltgesetz). Durch die Einführung der Übermittlungspflicht werden von den deutschen Krankenhäusern vergleichbare Daten genutzt, um eine sachgerechte Vergütung sicherzustellen. Aus diesen Daten und den über das Vorschlagsverfahren eingegangenen Änderungswünschen können die DRGs des kommenden Jahres stets weiterentwickelt und angepasst werden.

2018		F59A	F59B	F59C	F59D		
		Mäßig komplexe Gefäßeingriffe oder komplexe Gefäßeingriffe ohne komplizierende Konstellation, ohne Revision, ohne komplizierende Diagnose, Alter > 2 Jahre, ohne bestimmte beidseitige Gefäßeingriffe, mit auß. schweren CC oder Rotationsthrombektomie	Mäßig kompl. Gefäßeingr. od. kompl. Gefäßeingr. ohne kompliz. Konstell., ohne Revis., ohne kompliz. Diagn., Alt. > 2 J., ohne best. beids. Gefäßeingr., ohne auß. schw. CC, ohne Rotationsthromb., mit aufwänd. Eingr. od. best. Diagn. od. Alt. < 16 J.	Mäßig kompl. Gefäßeingr. oder kompl. Gefäßeingr. ohne kompliz. Konst., oh. Revis., oh. kompliz. Diagn., Alt. > 2 J., oh. best. beids. Gefäßeingr., oh. auß. schwere CC, oh. Rot. thromb., oh. aufw. Eingr., oh. best. Diagn., Alt. > 15 J., mit best. Eingr.	Mäßig kompl. Gefäßeingr. od. kompl. Gefäßeingr. ohne kompliz. Konst., oh. Revis., oh. kompliz. Diagn., Alt. > 2 J., oh. best. beids. Gefäßeingr., oh. auß. schw. CC, oh. Rotat.thromb., oh. aufw. Eingr., oh. best. Diagn., Alt. > 15 J., oh. best. Eingr.		
		Bew.rel. 2,911	Bew.rel. 1,855	Bew.rel. 1,255	Bew.rel. 0,946		
		Erlös 10.093,31 €	Erlös 6.431,84 €	Erlös 4.351,46 €	Erlös 3.280,07 €		
		+ ZE137	+ ZE137	+ ZE137	+ ZE137		
↓							
2019		F59A	F59B	F59C	F59D	F59E	
		Mäßig komplexe Gefäßeingriffe oder komplexe Gefäßeingriffe ohne komplizierende Konstellation, ohne Revision, ohne komplizierende Diagnose, Alter > 2 Jahre, ohne bestimmte beidseitige Gefäßeingriffe, mit auß. schweren CC oder Rotationsthrombektomie	Mäßig kompl. Gefäßeingr. od. kompl. Gefäßeingr. ohne kompliz. Konstell., ohne Revis., ohne kompliz. Diagn., Alt. > 2 J., ohne best. beids. Gefäßeingr., ohne auß. schw. CC, ohne Rotationsthromb., mit aufwänd. Eingr. od. best. Diagn. od. Alt. < 16 J.	Mäßig kompl. Gefäßeingr. oder kompl. Gefäßeingr. ohne kompliz. Konst., oh. Revis., oh. kompliz. Diagn., Alt. > 2 J., oh. best. beids. Gefäßeingr., oh. auß. schwere CC, oh. Rot. thromb., oh. aufw. Eingr., oh. best. Diagn., Alt. > 15 J., mit best. Eingr.	Mäßig kompl. Gefäßeingr. od. kompl. Gefäßeingr. ohne kompliz. Konst., oh. Revis., oh. kompliz. Diagn., Alt. > 2 J., oh. best. beids. Gefäßeingr., oh. auß. schw. CC, oh. Rotat.thromb., oh. aufw. Eingr., oh. best. Diagn., Alt. > 15 J., oh. best. Eingr.	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe ohne aufwendigen, bestimmten oder bestimmten anderen Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	
		Bew.rel. 2,874	Bew.rel. 1,844	Bew.rel. 1,289	Bew.rel. 1,051	Bew.rel. 0,811	
		Erlös 10.188,24 €	Erlös 6.536,92 €	Erlös 4.569,47 €	Erlös 3.725,76 €	Erlös 2.874,97 €	
		Differ. Erlös 94,93 €	Differ. Erlös 105,08 €	Differ. Erlös 218,00 €	Differ. Erlös 445,70 €	Differ. Erlös -405,10 €	
		+ ZE137	+ ZE137	+ ZE137	+ ZE137	+ ZE137	

## 2.4 Kodierbeispiele

### Interventionen

#### PTA mit DCB

##### PTA mit 1 DCB

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz, Stadium III nach Fontaine	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	
8-83b.ba	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an anderen Gefäßen, z.B. IN.PACT Admiral	
DRG	Text	Relativgewicht
F59E	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe ohne aufwendigen, bestimmten oder bestimmten anderen Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	0,811
Erlös*	2.874,97 €	
zzgl. ZE	137.01 - 184,80 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>3.059,77 €</b>	

##### PTA mit 2 DCB (z.B. auch Kissing Balloons)

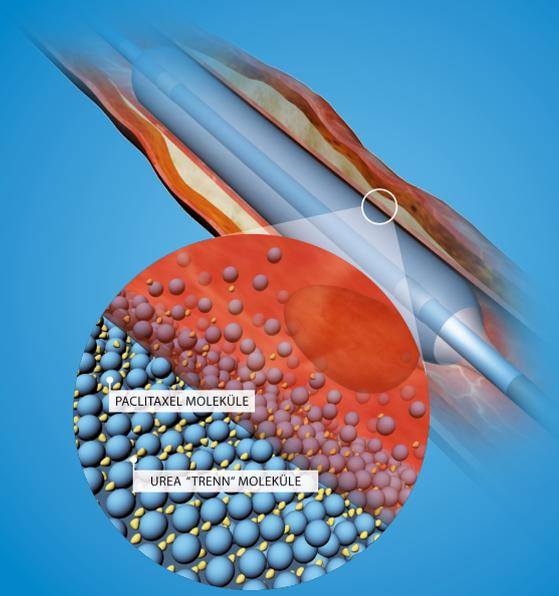
Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.24	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	
8-83b.bb	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an anderen Gefäßen, z.B. IN.PACT Admiral	
DRG	Text	Relativgewicht
F59E	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe ohne aufwendigen, bestimmten oder bestimmten anderen Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	0,811
Erlös*	2.874,97 €	
zzgl. ZE	137.02 - 679,55 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>3.554,52 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

IN.PACT® Admiral®



FreePac-Beschichtung des IN.PACT



## PTA mit 2 DCB und Rotationsatherektomie mit Embolieprotektionssystem

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	
8-83b.bb	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an anderen Gefäßen, z.B. IN.PACT Admiral	
8-83c.fb	Rotationsatherektomie : Gefäße Oberschenkel	
8-83b.9	Einsatz ein. Embolieprotektionssystems, z.B. Spider FX	
DRG	Text	Relativgewicht
F59A	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit äußerst schweren CC oder Rotationsthrombektomie	2,874
Erlös*	10.188,24 €	
zzgl. ZE	137.02 - 679,55 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>10.867,79 €</b>	

## PTA ohne relevante Nebendiagnosen, mit 2 DCB und BMS

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	
8-83b.bb	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an anderen Gefäßen, IN.PACT Pacific	
8-840.1s	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel, z.B. Everflex Entrust™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59C	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289
Erlös*	4.569,47 €	
zzgl. ZE	137.02 - 679,55 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>5.249,02 €</b>	

## PTA mit relevanten Nebendiagnosen und 2 DCB und BMS

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m	
<b>Nebendiagnosen</b>		
J96.00	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]	
E87.6	Hypokaliämie	
I44.2	Atrioventrikulärer Block 3. Grades	
D68.4	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	
8-83b.bb	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an anderen Gefäßen, z.B. IN.PACT Pacific	
8-840.1s	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel, z.B. Everflex Entrust™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59A	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit äußerst schweren CC oder Rotationsthrombektomie	2,874
Erlös*	10.188,24 €	
zzgl. ZE	137.02 - 679,55 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>10.867,79 €</b>	

## PTA mit 2 DCB und Lyse bei Thrombose

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I74.3	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel, z.B. Amphirion Deep	
8-83b.bb	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an anderen Gefäßen, IN.PACT Pacific	
8-836.7c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolysen: Gefäße Unterschenkel	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
Erlös*	6.536,92 €	
zzgl. ZE	137.02 - 679,55 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>7.216,47 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## PTA mit unbeschichtetem Ballon

### PTA *ohne relevante Nebendiagnosen*, mit 1 unbeschichtetem Ballon

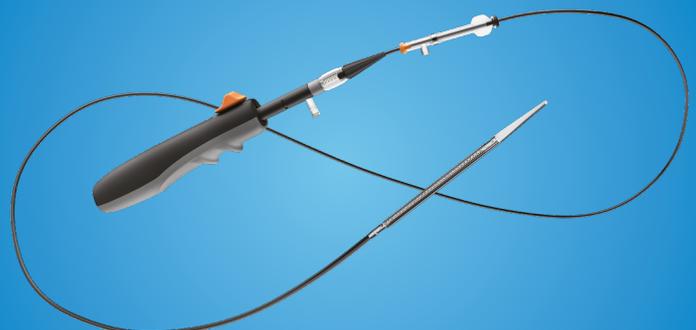
Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel, z.B. Amphirion Deep oder Chocolate Balloon	
8-83b.bx	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Sonstige Ballons	
DRG	Text	Relativgewicht
F59D	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem anderen Eingriff oder PTA, mehr als ein Belegungstag, ohne aufwendigen oder bestimmten Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	1,051
<b>Erlös*</b>	<b>3.725,76 €</b>	

### PTA mit 1 unbeschichtetem Ballon Unterschenkel bei Atherosklerose **mit Gangrän**

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel, z.B. Amphirion Deep oder Chocolate Balloon	
8-83b.bx	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Sonstige Ballons	
DRG	Text	Relativgewicht
F59C	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289
<b>Erlös*</b>	<b>4.569,47 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

HawkOne



## PTA bei Thrombose mit relevanten Nebendiagnosen und Shunt

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I74.2 <b>ODER*</b> I80.80	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten <b>ODER</b> Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten: V. basilica, V. cephalica (im venösen Schenkel)*	
<b>Nebendiagnosen</b>		
N18.4 I50.14 E11.72	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4 Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	
I44.2 D68.4 E87.6	Atrioventrikulärer Block 3. Grades Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren Hypokaliämie	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.03  8-854.2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterarm, z.B. Fortrex Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	
DRG	Text	Relativgewicht
F59A	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit äußerst schweren CC oder Rotationsthrombektomie	2,874
Erlös*	10.188,24 €	
zzgl. ZE	ZE01.01 - 236,29 €	
<b>Gesamterlös</b>		<b>10.424,53 €</b>

\* Laut Kodierempfehlungen des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) vom 08.01.2013

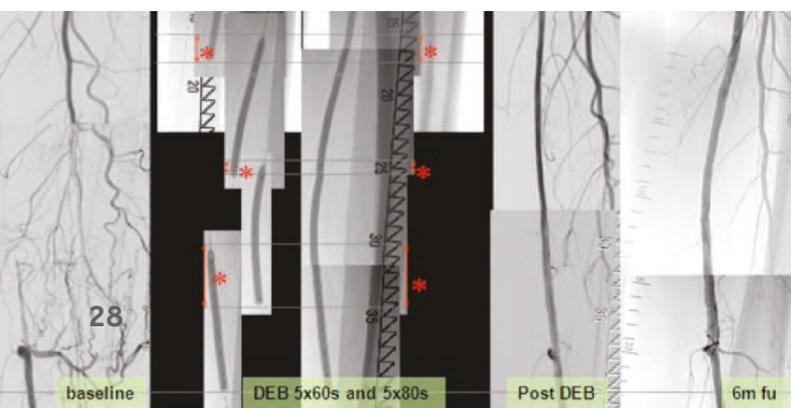
## PTA mit 2 Stents Länge über 200 mm

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-840.0s  8-83b.f3	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 200 mm bis unter 250 mm, z.B. Everflex Entrust™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59D	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem anderen Eingriff oder PTA, mehr als ein Belegungstag, ohne aufwendigen oder bestimmten Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	1,051
<b>Erlös*</b>		<b>3.725,76 €</b>

## PTA mit 1 unbeschichtetem Ballon und 1 BMS über 150 mm

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s 8-83b.bx 8-840.0s 8-83b.f2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Sonstige Ballons Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel Zusatzinformationen zu Materialien: Länge peripherer Stents: 150 mm bis unter 200 mm, Everflex Entrust™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59D	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem anderen Eingriff oder PTA, mehr als ein Belegungstag, ohne aufwendigen oder bestimmten Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	1,051
<b>Erlös*</b>		<b>3.725,76 €</b>

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.



Quelle: Paclitaxel-Coated Balloons Reduce Restenosis After Femoro-Popliteal Angioplasty Evidence From the Randomized PACIFIER Trial

## PTA mit 1 unbeschichtetem Ballon und 2 BMS

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel	
8-83b.bx	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Sonstige Ballons	
8-840.1s	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel, z.B. Protégé Everflex™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59C	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289
<b>Erlös*</b>	<b>4.569,47 €</b>	

## PTA mit 2 unbeschichteten Ballons, BMS und Reentry System bei Atherosklerose mit Gangrän

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.25	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel	
8-840.0c	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel	
8-83b.a0	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von Rekanalisationssystemen zur perkutanen Passage organisierter Verschlüsse: System zur Mikro-Dissektion	
DRG	Text	Relativgewicht
F59C	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289
<b>Erlös*</b>	<b>4.569,47 €</b>	

## Selektive Thrombolyse

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I74.3	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.7c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße Unterschenkel, z.B. Cragg-McNamara™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
<b>Erlös*</b>	<b>6.536,92 €</b>	

## PTA mit 1 unbeschichtetem Ballon Hybridverfahren

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel, z.B. EverCross, Admiral, Pacific	
8-83b.bx	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Sonstige Ballons	
5-381.71	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	
5-98a.0	Hybridtherapie: Anwendung der Hybridchirurgie	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
<b>Erlös*</b>	<b>6.536,92 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Venöse Stents

### Peripher Venöser Stent

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I87.00	Postthrombotisches Syndrom ohne Ulzeration	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0r	(Perkutan-)transluminale Ballon-Angioplastie, Andere Venen abdominal und pelvin	
8-840.0r	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents, Andere Venen abdominal und pelvin, ein Stent, z.B. ABRE	
DRG	Text	Relativgewicht
F59D	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem anderen Eingriff oder PTA, mehr als ein Belegungstag, ohne aufwendigen oder bestimmten Eingriff, ohne Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag	1,051
<b>Erlös*</b>	<b>3.725,76 €</b>	

## Rotationsatherektomie

### Rotationsatherektomie (Oberschenkel) mit Embolieprotektionssystem

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-83c.fb	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie, Gefäße Oberschenkel, z.B. HawkOne™	
8-83b.9	Einsatz ein. Embolieprotektionssystem, z.B. Spider FX	
DRG	Text	Relativgewicht
F59A	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit äußerst schweren CC oder Rotationsthrombektomie	2,874
<b>Erlös*</b>	<b>10.188,24 €</b>	

Die Erlöse anhand der Belegtage sind auf Seite 24 aufgeführt.

### Rotationsatherektomie (Unterschenkel) mit Embolieprotektionssystem, Hybrid-OP

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I70.23	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz	
<b>Prozeduren</b>		
8-83c.fc	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie, Gefäße Unterschenkel, z.B. TurboHawk™	
8-83b.9	Einsatz ein. Embolieprotektionssystem, z.B. Spider FX	
5-381.70	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	
5-98a.0	Hybridtherapie: Anwendung der Hybridchirurgie	
DRG	Text	Relativgewicht
F59A	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit äußerst schweren CC oder Rotationsthrombektomie	2,874
<b>Erlös*</b>	<b>10.188,24 €</b>	

Die Erlöse anhand der Belegtage sind auf Seite 24 aufgeführt.

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

ABRE



## Supraaortale Interventionen

Die DRG-Vergütung für supraaortale Interventionen beläuft sich im Jahr 2019 durch die DRG B04C auf 5.310,37 €.

### Dies gilt für folgende Fälle:

- Ballondilatation (ohne Protektion)
- Ballondilatation + Einsatz Embolie-Protektionssystem
- Implantation 1 BMS (ohne Protektion)
- Implantation 1 BMS + Einsatz Embolie-Protektionssystem
- Implantation ≥ 2 BMS (ohne Protektion)
- Implantation ≥ 2 BMS + Einsatz Embolie-Protektionssystem

Für Fälle mit „äußerst schweren CC“ erfolgt die Vergütung durch die B04A. Beispielhaft ist dies nachfolgend angeführt:

### Karotis-Intervention ohne relevante Nebendiagnosen, mit 1 BMS und Protektion

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I65.2	Verschluss und Stenose der A. carotis	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0k	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: A. carotis interna, extrakraniell	
8-840.0k	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna, extrakraniell, z.B. Protegé RX	
8-83b.9	Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems, z.B. Mo.Ma Ultra, SpiderFX™	
DRG	Text	Relativgewicht
B04C	Bestimmte interventionelle Eingriffe an den extrakraniellen Gefäßen, ohne mehrzeitige Eingriffe, ohne beidseitige Eingriffe, ohne äußerst schwere CC	1,498
<b>Erlös*</b>	<b>5.310,37 €</b>	

### Karotis-Intervention mit relevanten Nebendiagnosen und 1 BMS und Protektion

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I65.2	Verschluss und Stenose der A. carotis	
<b>Nebendiagnosen</b>		
I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	
N18.4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4	
D68.4	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.0k	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: A. carotis interna, extrakraniell	
8-840.0k	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna, extrakraniell, z.B. Protegé RX	
8-83b.9	Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems, z.B. Mo.Ma Ultra, SpiderFX™	
DRG	Text	Relativgewicht
B04A	Interventionelle oder beidseitige Eingriffe an den extrakraniellen Gefäßen mit äußerst schweren CC	4,681
<b>Erlös*</b>	<b>16.594,00 €</b>	

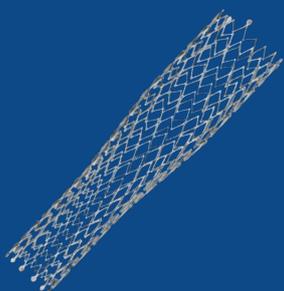
Die Lokalisation ist im Kode in der 6. Stelle nach folgender Liste zu kodieren:

- \*\*=h: A. carotis n.n.bez
- \*\*=j: A. carotis communis
- \*\*=k: A. carotis interna, extrakraniell

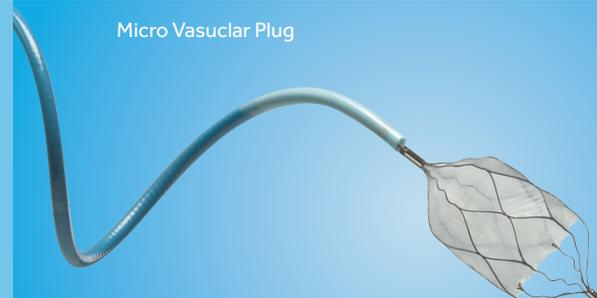
- \*\*=m: A. carotis interna, extrakraniell mit A. carotis communis
- \*\*=n: A. carotis externa
- \*\*=p: A. vertebralis extrakraniell

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

Protegé™ RX



Micro Vasuclar Plug



# 3. EMBOLISATIONEN MIT COILS UND EMBOLISIERENDEN FLÜSSIGKEITEN

## 3.1 Wichtig in 2019

### Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten (ONYX™) OPS-Kode (Zusatzkode) für die Angabe der verbrauchten Menge:

#### Zusatzkodierung zu

- 8-836.9\*\* Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten
- 8-83b.22 Ethylenvinylalkohol-Copolymer

#### 8-83b.n Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation

8-83b.n0	Bis unter 3 ml	8-83b.n5	15 ml bis unter 20 ml
8-83b.n1	3 ml bis unter 6 ml	8-83b.n6	20 ml bis unter 25 ml
8-83b.n2	6 ml bis unter 9 ml	8-83b.n7	25 ml bis unter 30 ml
8-83b.n3	9 ml bis unter 12 ml	8-83b.n8	30 ml oder mehr
8-83b.n4	12 ml bis unter 15 ml		

**Anmerkung:** Es ist sehr wichtig, diese Codes anzusetzen, da in der Weiterentwicklung des DRG-Systems aufgrund dieser Informationen entsprechende Berücksichtigungen in der Kalkulation erfolgen. Derzeit sind diese Codes noch nicht DRG relevant.

### Wichtig: Mehrfachkodierung bei der Selektiven Embolisation mit Metallspiralen

#### Haupteingriff (erzeugt DRG)

#### 8-836.m\* (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen

- 8-836.m0 Gefäße intrakraniell
- 8-836.m1 Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
- 8-836.mf Gefäße spinal

#### 8-83b.3\* Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikroschrauben zur selektiven Embolisation

- 8-83b.34 Nicht gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]
- 8-83b.35 Großvolumige Metallspiralen [Volumencoils]
- 8-83b.38 Gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]

#### Zusatz-Information zum Haupteingriff (erzeugt Zusatzentgelt ZE105)

OPS 8-836.n\* (siehe Seite 35)

#### Haupteingriff (erzeugt DRG)

#### 8-836.m\* (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen

- 8-836.m2 Gefäße Schulter und Oberarm
- 8-836.m3 Gefäße Unterarm
- 8-836.m4 Aorta
- 8-836.m5 Aortenisthmus
- 8-836.m6 Ductus arteriosus apertus
- 8-836.m7 V. cava

8-836.m8 Andere Gefäße thorakal

8-836.ma Gefäße viszeral

8-836.mc Gefäße Unterschenkel

8-836.md Gefäßmalformationen

8-836.me Künstliche Gefäße

8-836.mg V. portae

8-836.mh Andere Arterien abdominal und pelvin

8-836.mj Andere Venen abdominal und pelvin

8-836.mk Arterien Oberschenkel

8-836.mm Venen Oberschenkel

8-836.mx Sonstige

#### 8-838.90 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen

8-838.90 Pulmonalarterie

8-838.91 Pulmonalvene

8-838.92 Aortopulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)

8-838.93 Gefäßmalformationen

8-838.94 Künstliche aortopulmonale Shunts

8-838.95 Künstliche Gefäße

8-838.9x Sonstige

#### Zusatz-Information zum Haupteingriff (erzeugt Zusatzentgelt ZE106)

OPS 8-836.n\* (siehe Seite 35)

## 3.2 Kodierung im G-DRG-System 2019

### Diagnosen ICD 10-2019

D18.0- Hämangiom, Inkl.: Angiom o.n.A.

Die folgenden 5. Stellen sind bei der Subkategorie D18.0 zu benutzen:

Kode Titel

0 Nicht näher bezeichnete Lokalisation  
1 Haut und Unterhaut  
2 Intrakraniell  
3 Hepatobiliäres System und Pankreas  
4 Verdauungssystem  
5 Ohr, Nase, Mund und Rachen  
6 Auge und Orbita  
8 Sonstige Lokalisationen

C78.7 Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

I71.1 Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert  
I71.2 Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur  
I71.3 Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert  
I71.4 Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur  
I71.5 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert  
I71.6 Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur

I72.1 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität  
I72.2 Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie

I72.3 Aneurysma und Dissektion der A. iliaca  
I72.4 Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität  
I72.5 Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien  
I72.6 Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis  
I77.0 Arteriovenöse Fistel, erworben  
I77.9 Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet

I86.1 Skrotumvarizen, Inkl.: Varikozele  
I86.2 Beckenvarizen

Q27.3 Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße  
Q27.8 Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems  
Q27.9 Angeborene Fehlbildung des peripheren Gefäßsystems, nicht näher bezeichnet

Q28.81 Angeborene Fistel  
Q28.88 Sonstige nicht näher  
Q28.9 Angeborene Fehlbildungen

Q33.8 Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge

T82.8 Endoleak behandlung sekundär

### Prozeduren OPS 2019

#### 8-836 Perkutan-transluminale Gefäßintervention

Die Lokalisation ist für die mit \*\* gekennzeichneten Codes in der 6. Stelle nach folgender Liste zu kodieren:

2↔ Gefäße Schulter und Oberarm  
3↔ Gefäße Unterarm  
4 Aorta  
5 Aortenisthmus  
6 Ductus arteriosus apertus  
7 V. cava  
8↔ Andere Gefäße thorakal  
a Gefäße viszeral  
c↔ Gefäße Unterschenkel  
d Gefäßmalformationen  
e Künstliche Gefäße  
f Gefäße spinal  
g V. portae  
h↔ Andere Arterien abdominal und pelvin  
j↔ Andere Venen abdominal und pelvin  
k↔ Arterien Oberschenkel  
m↔ Venen Oberschenkel

8-836.9\*\* Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten

**Hinweis:** Die Art der verwendeten embolisierenden Flüssigkeiten ist gesondert zu kodieren (8-83b.2 ff.). Die Menge der verwendeten embolisierenden Flüssigkeiten ist gesondert zu kodieren (8-83b.n ff.).

8-83b.22 Ethylenvinylalkohol-Copolymer

8-83b.n Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation

8-83b.n0 Bis unter 3 ml  
8-83b.n1 3 ml bis unter 6 ml  
8-83b.n2 6 ml bis unter 9 ml  
8-83b.n3 9 ml bis unter 12 ml  
8-83b.n4 12 ml bis unter 15 ml  
8-83b.n5 15 ml bis unter 20 ml  
8-83b.n6 20 ml bis unter 25 ml  
8-83b.n7 25 ml bis unter 30 ml  
8-83b.n8 30 ml oder mehr

8-836.m\*\* Selektive Embolisation mit Metallspiralen

**Hinweis:** Die Anzahl der verwendeten Metallspiralen ist unter 8-836.n ff. zu kodieren. Die Art der verwendeten Metall- oder Mikrospiralen ist gesondert zu kodieren (8-83b.3 ff.). Die Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons ist gesondert zu kodieren (8-83b.5 ff.).

8-836.n\* Anzahl der Metallspiralen

**Hinweis:** Diese Codes sind Zusatzcodes. Sie dürfen nur zusätzlich zu einem Code aus 8-836.m ff. oder 8-838.9 ff. verwendet werden.

8-836.n1 1 Metallspirale  
8-836.n2 2 Metallspiralen  
8-836.n3 3 Metallspiralen  
8-836.n4 4 Metallspiralen  
8-836.n5 5 Metallspiralen  
8-836.n6 6 Metallspiralen  
8-836.n7 7 Metallspiralen  
8-836.n8 8 Metallspiralen  
8-836.n9 9 Metallspiralen  
8-836.na 10 Metallspiralen  
8-836.nb 11 Metallspiralen  
8-836.nc 12 Metallspiralen  
8-836.nd 13 Metallspiralen  
8-836.ne 14 Metallspiralen  
8-836.nf 15 Metallspiralen  
8-836.ng 16 Metallspiralen  
8-836.nh 17 Metallspiralen  
8-836.nj 18 Metallspiralen  
8-836.nk 19 Metallspiralen  
8-836.nm 20 Metallspiralen  
8-836.np 21 Metallspiralen  
8-836.nq 22 Metallspiralen  
8-836.nr 23 Metallspiralen  
8-836.ns 24 Metallspiralen  
8-836.nt 25 Metallspiralen  
8-836.nu 26 Metallspiralen  
8-836.nv 27 Metallspiralen  
8-836.nw 28 oder mehr Metallspiralen

8-83b.3 Art der Metall- od. Mikrospiralen zur selektiven Embolisation

**Hinweis:** Metallspiralen werden ab einer Länge von über 30 cm als überlang eingestuft.

8-83b.30 Hydrogel-beschichtete Metallspiralen, normallang  
8-83b.31 Sonstige bioaktive Metallspiralen, normallang  
8-83b.32 Bioaktive Metallspiralen, überlang (z.B. Concerto mit PGLA über 30cm)  
8-83b.33 Nicht bioaktive Metallspiralen, überlang  
Exkl.: Volumencoils 8-83b.35)  
8-83b.34 Nicht gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]

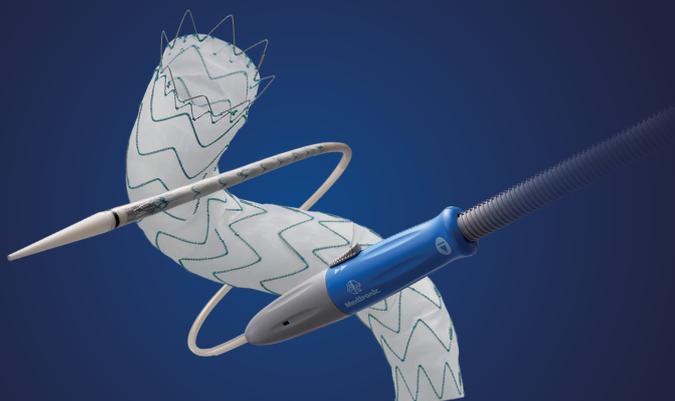
- 8-83b.35 Großvolumige Metallspiralen [Volumencoils]  
**Info:** Volumencoils haben einen Durchmesser von mindestens 0,51 mm im Einführungszustand
- 8-83b.36 Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen  
**Info:** Die Art der verwendeten Metall- oder Mikrospiralen ist gesondert zu kodieren ( 8-83b.30 bis 8-83b.35, 8-83b.38 bis 8-83b.3a)  
 Der Ablösmechanismus kann z.B. elektrolytisch, mechanisch oder hydraulisch sein (à Concerto = detachable Coil)
- 8-83b.37 Intraaneurysmaler Verschlusskörper für intrakranielle Aneurysmen
- 8-83b.38 Gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug], z.B. MVP Plug

- 8-83b.7 Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem  
**Info:** Mikrokathetersysteme bestehen aus Kathetern mit einem Durchmesser von 0,5 bis 1 mm
- 8-83b.70 2 Mikrokathetersysteme
- 8-83b.71 3 Mikrokathetersysteme
- 8-83b.72 4 Mikrokathetersysteme
- 8-83b.73 5 Mikrokathetersysteme
- 8-83b.74 6 Mikrokathetersysteme
- 8-83b.75 7 oder mehr Mikrokathetersysteme

### 3.3 Lokalisationen der Gefäßmalformationen

- D18\* Hämangiom und Lymphangiom
- Q03.01 Dandy-Walker-, mit Hämangiom, Gesicht
- Q21\* Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
- Q22\* Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
- Q23\* Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
- Q24\* Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens
- Q25\* Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
- Q26\* Angeborene Fehlbildungen der großen Venen
- Q27\* Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
- Q28\* Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
- Q33.8 Sonstige angeborene Fehlbildung der Lunge
- Q63.9 Angeborene Fehlbildung der Niere, nicht näher bezeichnet
- Q87.3 Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vermehrtem Gewebewachstum im frühen Kindesalter
- Q87.8 Malformation bei Mikrozephalie

Valiant Captivia



Valiant Captivia



### 3.4 Vergütung im G-DRG-System 2019

G-DRG	Verbleibender Erlös bei:				
	1 Belegtag* in €	2 BT €	3 BT €	4 BT €	5 BT €
E02A	3.498,89 €	5.225,29 €	6.951,69 €	8.678,09 €	10.404,49 €
F19C	4.860,15 €	6.855,97 €	6.855,97 €	6.855,97 €	6.855,97 €
F51A	17.519,24 €	19.607,23 €	21.695,22 €	21.695,22 €	21.695,22 €
F51B	13.127,03 €	15.119,30 €	15.119,30 €	15.119,30 €	15.119,30 €
F59A	4.339,05 €	6.288,78 €	8.238,51 €	10.188,24 €	10.188,24 €
F59B	2.711,90 €	6.536,92 €	6.536,92 €	6.536,92 €	6.536,92 €
F59C	3.541,43 €	4.569,47 €	4.569,47 €	4.569,47 €	4.569,47 €
F59D	F59E	3.725,76 €	3.725,76 €	3.725,76 €	3.725,76 €
J11A	1.971,00 €	3.303,91 €	4.636,82 €	4.636,82 €	4.636,82 €
H29Z	3.381,90 €	4.753,80 €	4.753,80 €	4.753,80 €	4.753,80 €
L09D	2.162,43 €	3.750,58 €	3.750,58 €	3.750,58 €	3.750,58 €
N14Z	3.952,64 €	5.133,12 €	5.133,12 €	5.133,12 €	5.133,12 €

\*Aufnahme- und Entlassungstag = 1 Belegungstag. \*\*Bei 1 Belegungstag erfolgt die Eingruppierung in die DRG F59E

### Relevante Zusatzentgelte

#### ZE 105

Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils) an Kopf, Hals (intra- und extrakraniell) und spinalen Gefäßen oder mit großlumigem Gefäßverschlusskörper

ZE	Zusatzinformation z. Haupteingriff	Betrag
ZE105.01	8-836.n1 1 Metallspirale	239,24 €
ZE105.02	8-836.n2 2 Metallspiralen	478,48 €
ZE105.03	8-836.n3 3 Metallspiralen	717,72 €
ZE105.04	8-836.n4 4 Metallspiralen	956,96 €
ZE105.05	8-836.n5 5 Metallspiralen	1.196,20 €
ZE105.06	8-836.n6 6 Metallspiralen	1.435,44 €
ZE105.07	8-836.n7 7 Metallspiralen	1.674,68 €
ZE105.08	8-836.n8 8 Metallspiralen	1.913,92 €
ZE105.09	8-836.n9 9 Metallspiralen	2.153,16 €
ZE105.10	8-836.na 10 Metallspiralen	2.392,40 €
ZE105.11	8-836.nb 11 Metallspiralen	2.631,64 €
ZE105.12	8-836.nc 12 Metallspiralen	2.870,88 €
ZE105.13	8-836.nd 13 Metallspiralen	3.110,12 €
ZE105.14	8-836.ne 14 Metallspiralen	3.349,36 €
ZE105.15	8-836.nf 15 Metallspiralen	3.588,60 €
ZE105.16	8-836.ng 16 Metallspiralen	3.827,84 €
ZE105.17	8-836.nh 17 Metallspiralen	4.067,08 €
ZE105.18	8-836.nj 18 Metallspiralen	4.306,32 €
ZE105.19	8-836.nk 19 Metallspiralen	4.545,56 €
ZE105.20	8-836.nm 20 Metallspiralen	4.784,80 €
ZE105.21	Siehe weitere Differenzierung ZE105.22 - ZE105.29	
ZE105.22	8-836.np 21 Metallspiralen	5.024,04 €
ZE105.23	8-836.nq 22 Metallspiralen	5.263,28 €
ZE105.24	8-836.nr 23 Metallspiralen	5.502,52 €
ZE105.25	8-836.ns 24 Metallspiralen	5.741,76 €
ZE105.26	8-836.nt 25 Metallspiralen	5.981,00 €
ZE105.27	8-836.nu 26 Metallspiralen	6.220,24 €
ZE105.28	8-836.nv 27 Metallspiralen	6.459,48 €
ZE105.29	8-836.nw 28 oder mehr Metallspiralen	6.698,72 €

Detaillierte Aufstellung der Haupteingriffe: Siehe Seite 34

#### ZE 106

Selektive Embolisation mit Metallspiralen (Coils), andere Lokalisationen

ZE	Zusatzinformation z. Haupteingriff	Betrag
ZE106.01	8-836.n1 1 Metallspirale	58,78 €
ZE106.02	8-836.n2 2 Metallspiralen	117,56 €
ZE106.03	8-836.n3 3 Metallspiralen	176,34 €
ZE106.04	8-836.n4 4 Metallspiralen	235,12 €
ZE106.05	8-836.n5 5 Metallspiralen	293,90 €
ZE106.06	8-836.n6 6 Metallspiralen	352,68 €
ZE106.07	8-836.n7 7 Metallspiralen	411,46 €
ZE106.08	8-836.n8 8 Metallspiralen	470,24 €
ZE106.09	8-836.n9 9 Metallspiralen	529,02 €
ZE106.10	8-836.na 10 Metallspiralen	587,80 €
ZE106.11	8-836.nb 11 Metallspiralen	646,58 €
ZE106.12	8-836.nc 12 Metallspiralen	705,36 €
ZE106.13	8-836.nd 13 Metallspiralen	764,14 €
ZE106.14	8-836.ne 14 Metallspiralen	822,92 €
ZE106.15	8-836.nf 15 Metallspiralen	881,70 €
ZE106.16	8-836.ng 16 Metallspiralen	940,48 €
ZE106.17	8-836.nh 17 Metallspiralen	999,26 €
ZE106.18	8-836.nj 18 Metallspiralen	1.058,04 €
ZE106.19	8-836.nk 19 Metallspiralen	1.116,82 €
ZE106.20	8-836.nm 20 Metallspiralen	1.175,60 €
ZE106.21	Siehe weitere Differenzierung ZE106.22 - ZE106.29	
ZE106.22	8-836.np 21 Metallspiralen	1.234,38 €
ZE106.23	8-836.nq 22 Metallspiralen	1.293,16 €
ZE106.24	8-836.nr 23 Metallspiralen	1.351,94 €
ZE106.25	8-836.ns 24 Metallspiralen	1.410,72 €
ZE106.26	8-836.nt 25 Metallspiralen	1.469,50 €
ZE106.27	8-836.nu 26 Metallspiralen	1.528,28 €
ZE106.28	8-836.nv 27 Metallspiralen	1.587,06 €
ZE106.29	8-836.nw 28 oder mehr Metallspiralen	1.645,84 €

### 3.5 Kodiermöglichkeiten nach Indikation Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: ONYX™

Eingriff	Hauptdiagnose (ICD)	Prozedur (OPS)	Zusatzcodes (OPS)	DRG Hauptabteilung
Aneurysma	<b>I72.3</b> Aneurysma und Dissektion der A. iliaca	<b>8-836.9</b> (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention, Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten		
		<b>8-836.9h</b> Andere Arterien abdominal und pelvin	<b>8-83b.22</b> Ethylenvinylalkohol-Copolymer  <b>8-83b.n*</b> Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation	<b>F59C</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 13 Tage RG: 1,289 <b>Erlös: 4.569,47 €</b>
Fistel / Malformation	<b>I77.0</b> Arteriovenöse Fistel, erworben	<b>8-836.9d</b> Gefäßmalformation	<b>8-83b.22</b> Ethylenvinylalkohol-Copolymer	<b>F59C</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 13 Tage RG: 1,289 <b>Erlös: 4.569,47 €</b>
		<b>8-836.98</b> Andere Gefäße thorakal	<b>8-83b.n*</b> Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation	<b>F59B</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 15 Tage RG: 1,844 <b>Erlös: 6.536,92 €</b>
Krankheit Arterien	<b>I77.9</b> Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet	<b>8-836.9d</b> Gefäßmalformation	<b>8-83b.22</b> Ethylenvinylalkohol-Copolymer	<b>F59C</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 13 Tage RG: 1,289 <b>Erlös: 4.569,47 €</b>
		<b>8-836.9k</b> Arterien, Oberschenkel		
		<b>8-836.9a</b> Gefäße viszeral  <b>8-836.9h</b> Andere Arterien abdominal und pelvin	<b>8-83b.n*</b> Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation	<b>F59B</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 15 Tage RG: 1,844 <b>Erlös: 6.536,92 €</b>
Fehlbildungen	<b>Q27.3</b> Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße	<b>8-836.9d</b> Gefäßmalformation		<b>F59C</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 13 Tage RG: 1,289 <b>Erlös: 4.569,47 €</b>
		<b>8-836.9f</b> Gefäße spinal	<b>8-83b.22</b> Ethylenvinylalkohol-Copolymer	<b>F59B</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 15 Tage RG: 1,844 <b>Erlös: 6.536,92 €</b>
		<b>8-836.9j</b> Andere Venen abdominal und pelvin		
<b>Q27.9</b> Angeborene Fehlbildung des peripheren Gefäßsystems, nicht näher bezeichnet	<b>8-836.9a</b> Gefäße viszeral	<b>8-83b.n*</b> Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation		
	<b>8-836.9h</b> Andere Arterien abdominal und pelvin			
<b>Q28.88</b> Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	<b>8-836.98</b> Andere Gefäße thorakal			
	<b>8-836.91</b> Gefäße Kopf extrakraniell und Hals			

<b>Endoleak Aorta</b>	<b>I71.4</b> Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur <b>T82.8</b> Komplikation durch Prothesen, Implantate: Herzen und Gefäße	<b>8-836.94</b> Aorta  <b>3-24x</b> Andere Computertomographie-Spezialverfahren		<b>F19C</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 11 Tage RG: 1,934 <b>Erlös: 6.855,97 €</b>
	<b>I71.4</b> Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur <b>T82.8</b> Komplikation durch Prothesen, Implantate: Herzen und Gefäße	<b>8-836.94</b> Aorta  <b>5-38a.c0</b> End. Impl. Stent-Pr., Aorta abd.	<b>8-83b.22</b> Ethylvinylalkohol-Copolymer  <b>8-83b.n*</b> Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation	<b>F51B</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 14 Tage RG: 4,265 <b>Erlös: 15.119,30 €</b>
	<b>I71.6</b> Aneurysma der Aorta thorakoabd., ohne Angabe einer Ruptur <b>T82.8</b> Komplikation durch Prothesen, Implantate: Herzen und Gefäße	<b>8-836.94</b> Aorta  <b>5-38a.80</b> End. Impl. Stent-Pr., Aorta thr.abd.		<b>F51A</b> uGVD: 2 Tage oGVD: 20 Tage RG: 6,120 <b>Erlös: 21.695,22 €</b>
<b>Hämangiom</b>	<b>D18.0**</b> Hämangiom  (**Lokalisation beachten!)	<b>8-836.9d</b> Gefäßmalformation	<b>8-83b.22</b> Ethylvinylalkohol-Copolymer  <b>8-83b.n*</b> Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation	Lokalisation beachten! Je nach Lokalisation des Hämangioms verändert sich die DRG! (siehe S. 35)

**Legende:**

Erlöse berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €. RG= Relativgewicht, uGVD= untere Grenzverweildauer, oGVD= obere Grenzverweildauer,

\* OPS-Kode für die Angabe der verbrauchten Menge:

8-83b.n0	Bis unter 3 ml	8-83b.n5	15 ml bis unter 20 ml
8-83b.n1	3 ml bis unter 6 ml	8-83b.n6	20 ml bis unter 25 ml
8-83b.n2	6 ml bis unter 9 ml	8-83b.n7	25 ml bis unter 30 ml
8-83b.n3	9 ml bis unter 12 ml	8-83b.n8	30 ml oder mehr
8-83b.n4	12 ml bis unter 15 ml		

**Anmerkung:**

Es ist sehr wichtig, diese Codes anzusetzen, da in der Weiterentwicklung des DRG-Systems aufgrund dieser Informationen entsprechende Berücksichtigungen in der Kalkulation erfolgen. Derzeit sind diese Codes noch nicht DRG relevant.

Onyx™



### 3.6 Kodierbeispiele

#### Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten (ONYX™)

##### Arteriovenöse Fistel

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I77.0	Arteriovenöse Fistel, erworben	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.98	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Andere Gefäße, thorakal	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
<b>Erlös*</b>	<b>6.536,92 €</b>	

##### Gefäße viszeral

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I77.9	Krankheit der Arterien und Arteriolen, nicht näher bezeichnet	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.9a	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße viszeral	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
<b>Erlös*</b>	<b>6.536,92 €</b>	

##### Fehlbildung periphere Gefäße

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
Q27.3	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.9k	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Arterien, Oberschenkel	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
DRG	Text	Relativgewicht
F59C	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289
<b>Erlös*</b>	<b>4.569,47 €</b>	

##### Fehlbildung Malformation

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
Q27.3	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.9d	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäßmalformationen	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
DRG	Text	Relativgewicht
F59C	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit bestimmtem Eingriff oder anderem Mehrfacheingriff, Alter > 15 Jahre oder ein Belegungstag oder mit pAVK mit Gangrän, mehr als ein Belegungstag	1,289
<b>Erlös*</b>	<b>4.569,47 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Hämangiom Malformation

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
D18.01	Hämangiom: Haut und Unterhaut	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.9d	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäßmalformationen	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
DRG	Text	Relativgewicht
J11A	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma mit komplexem Eingriff bei komplizierender Diagnose oder bei Para- / Tetraplegie oder selektive Embolisation bei Hämangiom	1,308
<b>Erlös*</b>	<b>4.636,82 €</b>	

## Selektive Embolisation eines Endoleak

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Nebendiagnose</b>		
T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.94	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Aorta	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
DRG	Text	Relativgewicht
F19C	Andere transluminale Intervention an Herz, Aorta und Lungengefäßen ohne äußerst schwere CC oder Radiofrequenzablation über A. renalis, Alter > 17 Jahre	1,934
<b>Erlös*</b>	<b>6.855,97 €</b>	

## Selektive Embolisation eines Endoleak mit Heli-FX™ EndoAnchor und Onyx™

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Nebendiagnose</b>		
T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.94	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Aorta	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
5-98c.4	Gerät zur Fixierung v. Stent-Prothesen durch Verschraubung	
DRG	Text	Relativgewicht
F19C	Andere transluminale Intervention an Herz, Aorta und Lungengefäßen ohne äußerst schwere CC oder Radiofrequenzablation über A. renalis, Alter > 17 Jahre	1,934
<b>Erlös*</b>	<b>6.855,97 €</b>	

## Endoleak und Stentprothese aorta abdominal

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Nebendiagnose</b>		
T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.94	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Aorta	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
DRG	Text	Relativgewicht
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	4,265
<b>Erlös*</b>	<b>15.119,30 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Endoleak und Stentprothese aorta thorako abdominal

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
<b>Nebendiagnose</b>		
T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.94	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Aorta	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylenvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
5-38a.80	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung	
DRG	Text	Relativgewicht
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	6,120
<b>Erlös*</b>	<b>21.695,22 €</b>	

## Embolisation mit Coils

### Arteriovenöse Fistel

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I77.0	Arteriovenöse Fistel, erworben	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.md	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäßmalformationen	
8-836.n2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen	
8-83b.31	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige bioaktive Metallspiralen, normallang	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
<b>Erlös*</b>	6.536,92 €	
zzgl. ZE	ZE106.02 - 117,56 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>6.654,48 €</b>	

### Renales Aneurysma

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I72.2	Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.mh	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Arterien abdominal und pelvin	
8-836.n3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen	
8-83b.36	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen, z.B. Concerto™	
DRG	Text	Relativgewicht
L09D	Andere Eingriffe bei Erkrankungen der Harnorgane ohne Anlage eines Dialyseseshunts bei akuter Niereninsuffizienz oder bei chron. Niereninsuff. mit Dialyse, ohne Kalziphylaxie, oh. Schilddrüsenresektion, mit bestimmtem anderen Eingriff oder Alter < 18 Jahre	1,058
<b>Erlös*</b>	3.750,58 €	
zzgl. ZE	ZE106.03 - 176,34 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>3.926,92 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Pfortaderembolisation

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
C22.0	Leberzellkarzinom	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.ma	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße abdominal und pelvin	
8-836.n3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen	
8-83b.31	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige bioaktive Metallspiralen, normallang	
DRG	Text	Relativgewicht
H29Z	Bestimmte selektive Embolisation oder SIRT	1,341
Erlös*	4.753,80 €	
zzgl. ZE	ZE106.03 - 176,34 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>4.930,14 €</b>	

## Selektive Embolisation mit MVP in Kombination mit SIRT

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
C22.0	Leberzellkarzinom	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.m4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Aorta	
8-83b.38	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]	
8-836.n1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 1 Metallspirale	
8-530.a5	Therapie mit offenen Radionukliden: Intraarterielle Therapie mit offenen Radionukliden: Selektive intravaskuläre Radionuklidtherapie (SIRT) mit Yttrium-90-markierten Mikrospähren	
DRG	Text	Relativgewicht
H29Z	Bestimmte selektive Embolisation oder SIRT	1,341
Erlös*	4.753,80 €	
zzgl. ZE	ZE105.01 - 239,24 € ZE106.01 - 58,78 € und indiv. ZE2019-65	
<b>Gesamterlös</b>	<b>5.051,82 € + indiv. ZE2019-65</b>	

## Selektive Embolisation Beckenvarizen

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I86.2	Beckenvarizen	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.ma	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße abdominal und pelvin	
8-836.n3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 3 Metallspiralen	
8-83b.31	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige bioaktive Metallspiralen, normallang, z.B. Concerto™	
DRG	Text	Relativgewicht
N14Z	Hysterekt. auß. b. BNB m. Beckenbodenpl. od. Brachyth. b. Krankh./Stör. weibl. Geschl. Org., > 1 BT, m. auß. schw. CC/selekt. Gefäßembol. od. Ovariekt./kompl. Eingriffe an den Tubae uterinae auß. bei BNB, ohne auß. schwere od. schwere CC, Alter < 16 Jahre	1,448
Erlös*	5.133,12 €	
zzgl. ZE	ZE106.03 - 176,34 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>5.309,46 €</b>	

## Selektive Embolisation von pulmonalen AVM mit MVP

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
Q33.8	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge	
<b>Prozeduren</b>		
8-838.93	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen, Gefäßmalformationen	
8-83b.38	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]	
8-836.n1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 1 Metallspirale	
DRG	Text	Relativgewicht
E02A	Andere OR-Prozeduren an den Atmungsorganen mit aufwendigem Eingriff oder schwersten CC oder IntK > 196 / 184 / 368 Punkte oder Alter < 10 Jahre	2,935
Erlös*	10.404,49 €	
zzgl. ZE	ZE106.01 - 58,78 €	
<b>Gesamterlös</b>	<b>10.463,27 €</b>	

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

## Selektive Embolisation mit Onyx™ und Coils

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I77.0	Arteriovenöse Fistel, erworben	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.98	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Andere Gefäße, thorakal	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylenvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
8-836.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal	
8-836.n2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen	
8-83b.36	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen, z.B. Concerto™	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
Erlös*	6.536,92 €	
zgl. ZE	ZE106.02 - 117,56 €	
<b>Erlös</b>		<b>6.654,48 €</b>

## Selektive Embolisation mit Onyx™ und MVP

Kode	Text	
<b>Diagnose</b>		
I77.0	Arteriovenöse Fistel, erworben	
<b>Prozeduren</b>		
8-836.98	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Andere Gefäße, thorakal	
8-83b.22	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylenvinylalkohol-Copolymer, z.B. Onyx™	
8-83b.n1	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: 3 ml bis unter 6 ml	
8-836.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal	
8-836.n1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 1 Metallspirale	
8-838.38	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]	
DRG	Text	Relativgewicht
F59B	Mäßig komplexe Gefäßeingriffe mit aufwendigem Eingriff oder Mehrfacheingriff oder bestimmter Diagnose oder Alter < 16 Jahre, mehr als ein Belegungstag	1,844
Erlös*	6.536,92 €	
zgl. ZE	ZE105.01 - 239,24 € ZE106.01 - 58,78 €	
<b>Erlös*</b>		<b>6.834,94 €</b>

\* Berechnet mit dem Bundesbasisfallwert 2019 von 3.544,97 €.

# 4. ENDOLUMINALE INTERVENTION

## 4.1 Endoluminale Radiofrequenzablation mit ClosureFast™

Mit dieser Informationsschrift wollen wir Ihnen beispielhaft aufzeigen, welche Möglichkeiten der Kostenrückerstattung Sie bei dem Einsatz mit unserem ClosureFast™-System haben. Achten Sie dabei bitte auf die verschiedenen Kodierungsmöglichkeiten, die sich je nach Indikation ergeben. Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine stationäre Behandlung immer begründet sein muss, da die Varizenbehandlung prinzipiell ein ambulantes Potenzial (siehe Kapitel 4.2) hat und somit im Regelfall ambulant zu erfolgen hat, da ansonsten die Möglichkeit der Therapiestreichung durch den MDK bestehen kann. Bei jeder Anwendung ist darauf hinzuweisen, dass die Kodierung verursachungsgerecht und konform zur Patientenbehandlung erfolgen muss.

Bereich	Diagnose (ICD)	Prozedur (OPS)	Zusatzkodes (OPS)	Erlös	Erlöse nach Verweildauer
Stationärer Aufenthalt	<b>I83.1</b> Varizen mit Ulzeration	<b>5-385.b</b> Unterbindung, Stripping von Venen mittels endoluminaler Radiofrequenzablation	<b>3-614</b> Phlebographie der Gefäße	<b>F39B</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 4 Tage RG: 0,613 Erlös: 2.173,07 €	<b>F39B</b> 1 Tag 2.070,27 € 2 Tage 2.173,07 €
	<b>I83.2</b> Varizen mit Ulzeration und Entzündung	<b>5-385.b</b> Unterbindung, Stripping von Venen mittels endoluminaler Radiofrequenzablation	<b>3-614</b> Phlebographie der Gefäße	<b>F39A</b> uGVD: 1 Tage oGVD: 10Tage RG: 0,700 Erlös: 2.481,48 €	<b>F39A</b> 1 Tag 2.286,51 € 2 Tage 2.481,48 €

Legende: Erlös bei Bundesbasisfallwert (BBFW) 2019: 3.544,97 €, RG= Relativgewicht, uGVD= untere Grenzverweildauer, oGVD= obere Grenzverweildauer

## 4.2 Ambulantes Potenzial mit ClosureFast™

Es gilt darauf hinzuweisen, dass die Behandlung ein ambulantes Potential hat, diese Option jedoch nicht durch „ambulantes Operieren im Krankenhaus (AOP)“ genutzt werden kann, da die Behandlung nicht im AOP-Katalog aufgenommen ist. Hier empfehlen wir die Finanzierung mittels Selektivvertrag die bei etwa 1.200 € liegt. Dagegen erhält man für eine ambulante Behandlung per Venenstripping mittels AOP-Abrechnung nur etwa 600 €.

### Selektivverträge (Integrierte Versorgung)

Die fehlende Integration im AOP-Katalog, kann durch die Schließung eines IV-Vertrages substituiert werden. Hier erhält der Leistungserbringer einen festen Betrag für eine Behandlung, vertraglich definiert ist. Dadurch hat das Krankenhaus Planungssicherheit für eine bestimmte Patientenklientel und kann auf die Bezahlung der Behandlung setzen. Dabei können die Krankenhäuser mit Managementgesellschaften zusammenarbeiten, die sich um die Abrechnung und Finanzierung kümmern. Eine Übersicht der bestehenden Verträge zeigt, dass eine durchschnittliche Vergütung von 1.200 € für eine einseitige Behandlung zu erwarten ist.

### 4.3 Ambulantes Potenzial mit VenaSeal™

#### Kostenvoranschlag (Muster) für VenaSeal™ Closure System zur Varikosisbehandlung

Die Finanzierung erfolgt für das VenaSeal™-System nur mittels Kostenübernahmeantrag oder Patientenbeteiligung.

##### Antrag auf Kostenübernahme

Antrag auf Kostenübernahme der Behandlung mit dem VenaSeal™ Closure System zur Varikosisbehandlung nach SGB V, § 13, Abs. 3

Hilfe bei der Beantragung der Einzelfallkostenübernahme und Formularvorlagen:

[AntragService@medtronic.de](mailto:AntragService@medtronic.de) oder Telefon: +49 2159 8149-767

GOÄ-Ziffer	Anzahl	Gebühr	Faktor	Betrag	Leistungsbezeichnung
<b>Behandlung</b>					
1	1	4,66	2,3	10,72 €	Beratung
7	1	9,33	2,3	21,45 €	Eingehende Untersuchung
270	1	4,66	3,5	16,31 €	Infusion Subcutan
614	1	8,75	1,8	15,74 €	Pulsoxymetrie
209	1	8,74	2,3	20,11 €	Auftragen von Externa (Anzeichnen)
2883A		69,94	3,5	244,81 €	VenaSeal-Behandlung der Vena saphena mit funktioneller Ausschaltung der Krossregion
2882A		107,83	3,5	377,41 €	Varizenexhairese, einseitig. Erhöhter Zeitaufwand und erschwerte Leistungserbringung w. operativer Entfernung mehrerer insuff. u. brüchiger Seitenäste mittels minichirug. Phlebektomie
2886A		161,46	2,3	371,36 €	VenaSeal-Therapie der Stammvene analog §6 GOÄ
445		128,23	1	128,23 €	Ambulanzzuschlag, Op>1200 Punkte
410		11,66	2,3	26,81 €	Sonographie, Organ zur Sondenpositionierung Crosse
420	3	4,66	3,5	48,96 €	Folgesonographie, Organ max. 3 Organe, Oberschenkel, Knieregion, Unterschenkel
401		23,31	1	23,31 €	Sonographie, Frequenzanalysezuschlag
404		14,57	1	14,57 €	Zuschlag für Frequenzspektrumanalyse
		7,46	2	14,92 €	Auslagen zirkulärer Verband/ Kompressionsverband
441A		67,44	1	67,44 €	Zuschlag für VenaSeal Closure System bei ambulanter OP
			1	11,88 €	Auslagen für Varizenabdeckset
				1.178,10 €	Auslagen für VenaSeal Closure System
				3,44 €	Auslagen für Thromboseprophylaxe
<b>Kontrolluntersuchung</b>					
5	1	4,66	2,3	10,72 €	Systembezogene Untersuchung
410	1	11,66	3,5	40,81 €	Sonographie, Organ zur Sondenpositionierung Crosse links
420	1	4,66	3,5	16,31 €	Folgesonographie, Organ max. 3 Organe, Oberschenkel, Knieregion, Unterschenkel
401		23,31	1	23,31 €	Sonographie, Frequenzanalysezuschlag
404		14,57	1	14,57 €	Zuschlag für Frequenzspektrumanalyse
		7,46	2	14,92 €	Auslagen Kompressionsverband
<b>Gesamt</b>				2.716,21 €	Honorar 1.492,95 € + Auslagen/Materialkosten 1.223,26 €

**Hinweis:** Bei dieser Musterabrechnung handelt es sich um einen einseitigen, also an einer Stammvene vorgenommenen Eingriff. Bei der Behandlung mehrerer Stammvenen in einer Sitzung, relativieren sich die Katheterkosten entsprechend.

**Anmerkung:** Bei der Beispielabrechnung handelt es sich um ein Muster. Es können nur die Leistungen abgerechnet werden, die tatsächlich erbracht worden sind. Der jeweilige Steigerungsfaktor ist gemäß Aufwand zu wählen.

# 5. GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Grundlagen zur Berechnung und Verhandlung der individuellen Zusatzentgelte

Auch in diesem Jahr gilt es für jedes Krankenhaus, im Rahmen von endovaskulären Eingriffen, individuelle ZE zu verhandeln.

<b>ZE2019-50</b>	Implantation einer (Hybrid)-Prothese an der Aorta
<b>ZE2019-53</b>	Stentgraft-Prothesen an der Aorta, mit Fenestrierung oder Seitenarm
<b>ZE2019-67</b>	Implantation einer Stent-Prothese an der Aorta, perkutan-transluminal

## Aufstellung der Entgelte und Budgetberechnung von ZE

Vgl. Anlagen E1, E2 und E3.1 AEB

Krankenhaus: \_\_\_\_\_ Seite: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**E1 Aufstellung der Fallpauschalen für das Krankenhaus \*)**

DRG Nr.	Fallzahl (Anzahl der DRG's)	davon Verlegungen					davon Kurzlieger					davon Langlieger					Summe der effektiven Bettenbelegungsrelationen (Sp. 4 + Sp. 9 + Sp. 14 + Sp. 15 + Sp. 16)
		Belegungsrelationen (Sp. 2x3)	Anzahl der Verlegungen (Sp. 2x4)	Anzahl der Tage mit Verlegung (Sp. 2x5)	Belegungsrelationen (Sp. 2x6)	Anzahl der Kurzlieger (Sp. 2x7)	Anzahl der Kurzlieger mit Verlegung (Sp. 2x8)	Belegungsrelationen (Sp. 2x9)	Anzahl der Kurzlieger (Sp. 2x10)	Anzahl der Kurzlieger mit Verlegung (Sp. 2x11)	Belegungsrelationen (Sp. 2x12)	Anzahl der Langlieger (Sp. 2x13)	Anzahl der Langlieger mit Verlegung (Sp. 2x14)	Belegungsrelationen (Sp. 2x15)	Anzahl der Langlieger (Sp. 2x16)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Summe:																	

\*) Musterblatt; EDV-Ausdruck möglich.  
 \*) Die Aufstellung ist unter Beachtung der Vorgaben von Fußnote 2 für die folgenden Zeiträume jeweils gesondert wie folgt aufzustellen und vorzulegen:  
 - für das abgelaufene Kalenderjahr des Vorjahres;  
 - für den Vertragszeitraum der Fortsetzung des Krankenhaus;  
 Die Daten für beide Zeiträume sind unter Anwendung der für den Vertragszeitraum geltenden Version des DRG-Fallpauschalen-Katalogs und des Gruppen zu ermitteln. Für die Leistungen von Belegpatienten ist eine gesonderte Aufstellung vorzulegen.  
 \*) Für die Vorlage der im Daten des abgelaufenen Kalenderjahres sind alle Spalten auszufüllen. Für die Fortsetzung des Vertragszeitraums brauchen die markierten Spalten 5-8, 11-12, 13-14 und 16 nicht ausgefüllt werden; für diese sind lediglich die jeweiligen Spaltennummern zu schreiben.  
 \*) Ohne Überlagerung am Jahresbeginn.

E1 - Aufstellung der Fallpauschalen für das Krankenhaus

Krankenhaus: \_\_\_\_\_ Seite: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**E3 Aufstellung der nach § 6 KHEntG krankenhausesindividuell verhandelten Entgelte \*)**

**E3.1 Aufstellung der fallbezogenen Entgelte**

Entgelt nach § 6 KHEntG	Untere Grenzverweildauer (Tag mit Abschlag)	Obere Grenzverweildauer (Tag mit Zuschlag)	Fallzahl	Entgelthöhe	davon Verlegungen					davon Kurzlieger					davon Langlieger					Nettoentgelt (Summe mit Zuschlag) (Sp. 1 + Sp. 11 + Sp. 15 + Sp. 19)
					Anzahl der Verlegungen (Sp. 2x7)	Anzahl der Tage mit Verlegung (Sp. 2x8)	Belegungsrelationen (Sp. 2x9)	Anzahl der Kurzlieger (Sp. 2x10)	Anzahl der Kurzlieger mit Verlegung (Sp. 2x11)	Belegungsrelationen (Sp. 2x12)	Anzahl der Kurzlieger (Sp. 2x13)	Anzahl der Kurzlieger mit Verlegung (Sp. 2x14)	Belegungsrelationen (Sp. 2x15)	Anzahl der Langlieger (Sp. 2x16)	Anzahl der Langlieger mit Verlegung (Sp. 2x17)	Belegungsrelationen (Sp. 2x18)	Anzahl der Langlieger (Sp. 2x19)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Summe:																				

**E3.2 Aufstellung der Zusatzentgelte**

Zusatzentgelt nach § 6 KHEntG	Anzahl	Entgelthöhe	Entgeltsumme (Sp. 2x3)
1	2	3	4
Summe:			

**E3.3 Aufstellung der tagesbezogenen Entgelte**

Entgelt nach § 6 KHEntG	Fallzahl	Entgelthöhe	Entgeltsumme (Sp. 2x3)
1	2	3	4
Summe:			

\*) Musterblatt; EDV-Ausdruck möglich.  
 \*) Die Aufstellung ist unter Beachtung der Vorgaben von Fußnote 2 für die folgenden Zeiträume jeweils gesondert wie folgt aufzustellen und vorzulegen:  
 - für das abgelaufene Kalenderjahr des Vorjahres;  
 - für den Vertragszeitraum der Fortsetzung des Krankenhaus;  
 Für die Leistungen von Belegpatienten ist eine gesonderte Aufstellung vorzulegen.  
 \*) Für die Vorlage der im Daten des abgelaufenen Kalenderjahres sind alle Spalten auszufüllen. Für die Fortsetzung des Vertragszeitraums brauchen die markierten Spalten 8-6, 11-12, 15-17 und 19 nicht ausgefüllt werden; für diese sind lediglich die jeweiligen Spaltennummern zu schreiben.

E3 - Aufstellung der nach § 6 KHEntG krankenhausesindividuell verhandelten Entgelte

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2003 Teil I Nr. 36, ausgegeben zu Bonn am 21. Juli 2003 1465

Krankenhaus: \_\_\_\_\_ Seite: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**E2 Aufstellung der Zusatzentgelte für das Krankenhaus \*)**

Nr.	Abgerechnete Anzahl im abgelaufenen Kalenderjahr	Vereinbarte Anzahl für das laufende Kalenderjahr	Vereinbarzeitraum		
			Anzahl	Entgelthöhe	Erlössumme
1	2	3	4	5	6
Insgesamt:					

\*) Musterblatt; EDV-Ausdruck möglich.

E2 - Aufstellung der Zusatzentgelte für das Krankenhaus

## Operative und interventionelle Verfahren, Komplexbehandlungen und andere besondere Verfahren

Zusatzentgelt			
Bezeichnung			
Leistung (OPS-Kode)			
Fallbasis	DRG	Bezeichnung	Anzahl Fälle
Groupversion			
Erläuterungen			

### Teure Sachmittel (Differenz zu den für die Fallgruppe ohne betrachtete Leistungen typischen Kosten)

Implantate	Menge	ME	Kosten je ME	Betrag inkl. MwSt. (€)
Artikelbezeichnung				
Artikelbezeichnung				
...				
<b>Zwischensumme</b>				

### Übriger Personal- und Sachmitteleinsatz

(Differenz zu den für die Fallgruppe ohne betrachtete Leistungen typischen Mitteleinsatz)

Operation / Anästhesie	Menge	ME	Kosten je ME	Betrag inkl. MwSt. (€)
Bezeichnung Personaleinsatz				
Bezeichnung Sachmitteleinsatz				
...				
<b>Zwischensumme</b>				

Diagnostik	Menge	ME	Kosten je ME	Betrag inkl. MwSt. (€)
Bezeichnung Personaleinsatz				
Bezeichnung Sachmitteleinsatz				
...				
<b>Zwischensumme</b>				

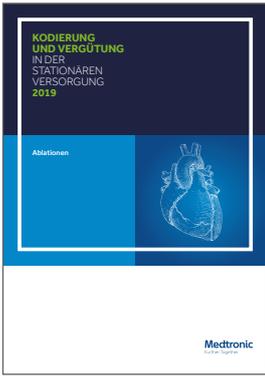
Intensivstation	Menge	ME	Kosten je ME	Betrag inkl. MwSt. (€)
Bezeichnung Personaleinsatz				
Bezeichnung Sachmitteleinsatz				
...				
<b>Zwischensumme</b>				

Weitere Leistungsbereiche	Menge	ME	Kosten je ME	Betrag inkl. MwSt. (€)
Bezeichnung Personaleinsatz				
Bezeichnung Sachmitteleinsatz				
...				
<b>Zwischensumme</b>				

Summe Kosten teure Sachmittel	
Summe Kosten übriger Personal- und Sachmitteleinsatz	
Infrastrukturzuschlag __ % (auf Kosten übriger Personal- und Sachmitteleinsatz)	
<b>GESAMTSUMME</b>	



## Weitere Informationsbroschüren



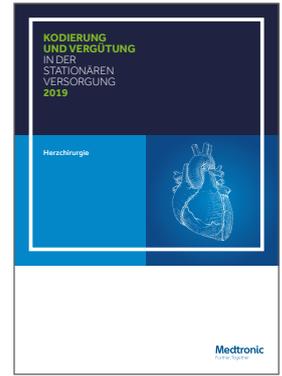
Ablationen



Transkatheter-Klappenimplantation (TCV)



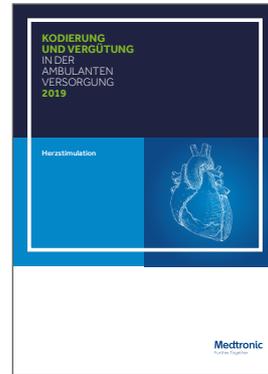
Transkatheter-Klappenimplantation (TCV) Melody®



Herzchirurgie



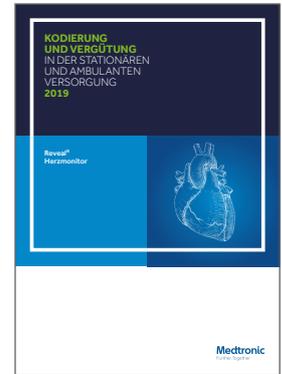
Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Koronargefäßen und Renale Denervation



Herzstimulation  
Kodierung und Vergütung in der ambulanten Versorgung



Kodierhilfen



Reveal® Herzmonitor

Diese und weitere Broschüren können Sie direkt bei Medtronic bestellen. Senden Sie hierzu bitte einfach eine E-Mail an: [rs.dusreimbursement@medtronic.com](mailto:rs.dusreimbursement@medtronic.com)

Die Broschüren erhalten Sie ebenso im Download unter: [www.medtronic-reimbursement.de](http://www.medtronic-reimbursement.de)

## Medtronic

Medtronic GmbH  
Earl-Bakken-Platz 1  
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0  
Telefax: +49-2159-81 49-100  
E-Mail: [rs.dusreimbursement@medtronic.com](mailto:rs.dusreimbursement@medtronic.com)

UC201911711 DE © Medtronic GmbH  
All Rights Reserved.  
Printed in Germany. 03/2019

[www.medtronic-reimbursement.de](http://www.medtronic-reimbursement.de)

### Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.